Ausgabe 10 / Oktober 2023
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

ALTENBERG
GEMEINDEZEITUNG

Der neue Imagefilm der Marktgemeinde Altenberg bei Linz ist da!

Präsentation Imagefilm
Dieser ist ein Image- und Präsentationsfilm über die Gemeinde und das Gemeindeleben und gibt die Besonderheiten unseres wunderschönen Ortes bildlich wieder.

Seite 03

Eröffnung Nahwärme II
Es werden mit 100% heimischer Biomasse hunderte Haushalte mit sauberer Energie von rund 50 heimischen Bauern versorgt.

Seite 05

Jugendumfrage Wohnen
Die Präsentation hob die Bedeutung der Bürgerbeteiligung hervor und forderte alle Interessierten auf, aktiv zur Gestaltung ihrer Gemeinde beizutragen.

Seite 06

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!

Nach einem wirklich „goldenen" und überaus sonnigen und schönen Herbstbeginn sinken allmählich die Temperaturen und es wird richtig herbstlich.

Dies ist auch die Zeit wo bei vielen Baustellen und Projekten die Fertigstellung ansteht und im Bereich der Gemeinde die Vorbereitungen, vor allem auch budgetär für das Jahr 2024 anstehen. Es konnten aber in den letzten Wochen zahlreiche Projekte soweit finalisiert werden: Sanierung und Gehweg Hochstraße, Gehsteig Teilstück Reichenauer Straße entlang Landesstraße, Gehsteig Reichenauer Straße Ortszentrum, Parkplatz bei ehemaligem Trafo, Wasserleitungsbau Altenberger Straße und ein größeres Teilstück Güterweg Oberwinkl.

Wie bereits hier in einem Vorwort angeführt ist die finanzielle Situation der Gemeinden (Altenberg steht hier aufgrund von bestehenden Rücklagen besser da) durchaus angespannt. Die bisher vorliegenden Ergebnisse der Verhandlungen zum Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden lassen aber hier durchaus Optimismus aufkommen und könnten die Gemeinden in den ausgabenintensiven Bereichen Kinderbetreuung, Pflege, Gesundheit bzw. Mitfinanzierung bei den Spitälern und Klimaschutz die Gemeinden deutlich entlastet werden. Hier werden wir gemeinsam auch im Parlament dafür Sorge tragen, dass diese Geldmittel dann auch tatsächlich bei den Gemeinden ankommen und wir weiterhin unsere Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich erfüllen können.

Wichtige Maßnahmen konnten in den letzten Wochen auch im Bereich Klimaschutz und Umwelt gesetzt bzw. beschlossen werden: Beschluss der Klimastrategie im Gemeinderat, Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen im Bereich Haus der Gesundheit, Verleihung von „Natur im Garten"-Plaketten und als Meilenstein die Eröffnung des Altenberger Nahwärmeheizwerks II und natürlich der Anschluss der öffentlichen Gebäude Bauhof, Kindergarten und Krabbelstube, Feuerwehrhaus Altenberg und Theatergebäude. Damit sind bis auf kleine Ausnahmen sämtliche öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Altenberg an umweltfreundliche und nachhaltige Biomasse-Energie angeschlossen.
Daneben gab es in den ersten Herbstwochen auch zahlreiche öffentliche Veranstaltungen, Konzerte und Kulturveranstaltungen, die unser Ortsleben bereicherten. Dazu zählte auch der traditionelle Gemeinde-Seniorentag, der zahlreich besucht war und wo sehr gute Stimmung herrschte.
Es tut sich also was in Altenberg und ich wünsche einen schönen weiteren Herbst!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

3 **Imagefilm**
Premiere

4 **Kinderspielplatz**
Eröffnung

5 **Eröffnung Nahwärme II**
heimische Biomasse

6 **Jugendumfrage**
Wohnen in Altenberg

8 **Blackout**
Gusentalgemeinden informieren

9 **Warnwesten für**
Altenberger Kinder

10 **Stärkung der Ortskerne**
Region Gusental

11 **Duale Zustellung**
Sepa Lastschrift

12 **Anpassung von Tarifen**
Hunde u. Ausspeisung

13 **Verkehrsprojekte**
Gehsteige

16 **Umweltthema**
FahrRAD Altenberg

17 **Umweltthema**
neue Biotonnen

18 **Umweltthema**
Natur im Garten

19 **Artenreiches Altenberg**
Aufruf Pilzexperten

20 **Gesundheitsthema**
Vortrag Demenz

22 **Adventmarkt**
Bogen zum Herausnehmen

26 **Volksschule**
Artenreichtum

29 **Mittelschule**
Soziales Lernen

31 **Sportthema**
Doppelsieg Volleyball

34 **Neues von der Feuerwehren**
Ausbildungszeit

44 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?

Altenberg präsentiert neuen „Image- und Präsentationsfilm“

Autor: Bgm. Michael Hammer

Premiere im Rahmen eines „DANKE“-Abends an Vereine und Ehrengästen des Ortes

Altenberg wird aufgrund seiner traumhaften Lage und der weitreichenden Aussicht und des Panoramablicks als der „Balkon von Linz“ bezeichnet. Neben der Nähe zur Landeshauptstadt Linz bietet der Ort auch Ruhe und das Ambiente und Flair einer ländlichen Gemeinde. Altenberg ist ein vielseitiger und facettenreichen Ort mit einer sehr hohen Wohn- und Lebensqualität auf 5 Rosen(Sterne)-Niveau, reichhaltigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten und einem breiten Kulturangebot und regem Orts- und Vereinsleben.

Dies alles mit Worten zu beschreiben ist kaum möglich und würde die Vielfalt und Schönheit des Ortes nicht wiedergeben. Deshalb wurde in den vergangenen zwei Jahren mit dem Altenberger Unternehmen Moviemedia ein neuer „ALTENBERG“-Film gestaltet. Dieser ist ein Image- und Präsentationsfilm über die Gemeinde und das Gemeindeleben und gibt die Besonderheiten unseres wunderschönen Ortes bildlich wieder. Entstanden ist ein impressionsreiches Imagevideo – und wir sind stolz, dass dieser nun das Licht der Welt erblickt hat!

Der neue „ALTENBERG“-Film wurde vor einigen Wochen im Rahmen eines „DANKE“-Abends für Vereine und Altenberger Ehrengästen und Persönlichkeiten öffentlich vorgestellt. Es war ein sehr gut besuchter und sehr stimmungsvoller Abend und der Film begeisterte die Altenbergerinnen und Altenberger. Im Rahmen dieses Abends wurde auch allen gedankt, die sich an der Gemeinschaftsaktion „Maibaum für die Landeshauptstadt Linz 2023“ beteiligt haben gedankt.

Der Film ist über die Homepage der Gemeinde www.altenberg.at abrufbar!

Neuer Kinderspielplatz Oberbairing offiziell eröffnet

Autor: Bgm. Michael Hammer

Gemütlicher Dorfabend feiert Spielplatzeröffnung und Bauprojekte in Oberbairing

Im Zentrum von Oberbairing wurde seitens der Gemeinde ein kleiner, feiner, gemütlicher Kinderspielplatz errichtet. Dieser steht den Familien und Kindern seit einigen Wochen zur Verfügung. Dieser bringt eine Erweiterung des Angebots für die Familien und Kinder.

Vor einigen Wochen wurde nun der Spielplatz im Rahmen eines Dorfabends auch offiziell eröffnet. Ein besonderer Dank gebührt, der Familie Mayr (Wirt z'Bairing) für die sehr gute Kooperation und die unentgeltliche zur Verfügungstellung des Grundstücks. Dank wurde auch der Landjugend, dem Bauhof und den Gemeindemitarbeitern und den ausführenden Firmen für ihre wertvolle Arbeit ausgesprochen.

Am Dorfabend wurde aber nicht nur der neue Spielplatz gefeiert,

sondern auch weitere wichtige Projekte in Oberbairing. So wurde die gesamte Hochstraße im Sommer generalsaniert und dort ein durchgehender Gehweg errichtet. Im Bereich der Niederbairinger Straße wird ein neuer Gehsteig errichtet und im gesamten Ortsgebiet Oberbairing wird derzeit das Glasfaser-Internet ausgebaut.

Verkehrssicherheitsprojekte:

Sanierung Teilstück Gehsteig Reichenauer Straße

Im Zuge der diversen Grabungsarbeiten (Nahwärme, Wasser, Strom) konnte ein längeres Teilstück des Gehsteigs Reichenauer Straße entlang Landesstraße saniert und modernisiert werden.

In diesem Bereich befindet sich einer der ältesten Gehsteige der Gemeinde und war dieser bereits in schlechtem Zustand. Der restliche Teil dieses Gehsteigs soll auch zeitnah saniert werden.

Sanierung Teilstück Güterweg Oberwinkl

In der Gemeinde Altenberg haben wir 96 Kilometer (ohne Landesstraßen) zu erhalten. Dies ist eine große Herausforderung.

In den letzten Tagen konnten wir aber gemeinsam mit dem Wegeerhaltungsverband Mühlviertel wieder ein Stück sanieren und modern ausbauen. Ein Teilstück des Güterweg Oberwinkl vom Fasanweg bis Mitterwinkl.

Eröffnung Biomasse-Nahwärme Altenberg II

Am Freitag, 22.09.2023 wurde das in Rekordzeit projektierte und umgesetzte Biomasse-Nahwärmeheizwerk Altenberg II eröffnet.

Autor: Bgm. Michael Hammer

Dieses ist ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau von nachhaltiger erneuerbarer Energie und zum Ausstieg aus Öl und Gas. Die Biomasse-Nahwärme Altenberg II hat im Endausbau 1,2 Megawatt. Hier werden mit 100% heimischer Biomasse hunderte Haushalte mit sauberer Energie von rund 50 heimischen Bauern versorgt.

Wiederverwenden von Poolwasser

In der letzten Gemeindezeitung haben wir über die Erfahrungen eines Altenbergers hinsichtlich Wiederverwendung und Refreshing von Poolwasser berichtet.
Diesbezüglich hatten wir nun einige Anfragen an das Gemeindeamt. Wir dürfen daher eine Kontaktadresse mitteilen.

Kontaktperson: Martin Lehner
Tel: 0664.3200014 oder
lehner@linzreal.at

Herr Lehner ist gerne bereit diesbezüglich Auskünfte und Informationen weiterzugeben.

Neuer Bauhofmitarbeiter

Am 5.10.2023 begrüßte Bürgermeister Michael Hammer den neuen Mitarbeiter im Bauhofteam der Marktgemeinde Altenberg bei Linz Herrn Gerhard Danner.
Wir wünschen Herrn Danner einen erfolgreichen Start in seiner berufliche Tätigkeit am Bauhof und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Umfrage zum Thema - Junges Wohnen und Leben in Altenberg bei Linz

Online-Präsentation der Ergebnisse und Veröffentlichung der Umfrage

Altenberg setzt sich auf vielen Ebenen und in vielen Bereichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung ein. Deswegen wurde für den wichtigen Bereich „Bauen und Wohnen" im Frühling eine breit angelegte Bürgerbefragung gestartet. Die Bedürfnisse und Meinungen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger sind entscheidend für die Gestaltung der Gemeinde und wichtige Weichenstellungen. Die Befragung wurde unter den 15-35-jährigen durchgeführt und insgesamt 253 Personen nahmen daran teil. Die Umfrage hatte das Ziel, die Perspektiven, Anliegen und Bedürfnisse der jungen Menschen in Altenberg bei Linz zu erfassen.

Am Mi 4. Oktober fand dazu eine Online-Präsentation statt, in der die Ergebnisse der Umfrage "Junges Wohnen und Leben in Altenberg bei Linz" vorgestellt wurden. Die Veranstaltung wurde live übertragen und erhielt eine bemerkenswerte Resonanz von Teilnehmern aus der Gemeinde und darüber hinaus.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen wurden von Bürgermeister Michael Hammer, der gleichzeitig auch Obmann des Ausschusses für Bau, Raumordnung und Mobilität ist persönlich präsentiert.

Die Online-Präsentation zeigte umfangreiche Einblicke in die Ergebnisse und bot Lösungsansätze für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.

Höhepunkte der Präsentation:

Bodenständiges Engagement:
Die Präsentation betonte das starke Engagement von Altenberg bei Linz für einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden. Hierbei wurden Statistiken des Österreichischen Raumordnungskomitees (ÖROK) vorgestellt, die Altenberg bei niedrigem Bodenverbrauch positionieren.

Jugendliche Perspektiven:
Die Umfrageergebnisse gaben Einblicke in die Anliegen der jungen Generation, insbesondere in Bezug auf Wohnen und Lebensqualität.

1) Im ersten Foto aus dem Jahr 1960 sehen wir das historische Zentrum, wie es damals aussah. Seitdem hat sich unsere Gemeinde kontinuierlich weiterentwickelt und den Anforderungen der Zeit angepasst.

2) Auf dem aktuellen Luftbild von 2023 erkennen wir die Fortschritte, die Altenberg bei Linz gemacht hat. Neue Wohngebiete, moderne Infrastruktur und grüne Initiativen spiegeln die Dynamik und den Wandel unserer Gemeinde wider.

Beiden Bilder zeigen eindrucksvoll die stetige Weiterentwicklung unseres Ortes. Und sind ein Symbol für unseren Einsatz, Altenberg bei Linz zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten, und zeigen gleichzeitig, wie wir unsere Traditionen bewahren und in die Zukunft blicken.

Foto 1: Altenberg-Zentrum im Jahr 1960

Foto 2: Aktuelles Luftbild von Altenberg bei Linz im Jahr 2023

Diese Erkenntnisse werden die Grundlage für zukünftige Initiativen zur Gemeindeentwicklung bilden.

Bürgerbeteiligung:
Die Präsentation hob die Bedeutung der Bürgerbeteiligung hervor und forderte alle Interessierten auf, aktiv zur Gestaltung ihrer Gemeinde beizutragen.

Erfolgreiches Baulandsicherungs-Modell:
Die Gemeinde präsentierte das Baulandsicherungs-Modell, das in den letzten 14 Jahren mehr als 70 Bauparzellen für junge Altenbergerinnen und Altenberger geschaffen hat und mittlerweile in anderen Gemeinden als Vorbild genommen wird.

Die Zukunft von Altenberg bei Linz gemeinsam gestalten:

Die Präsentation endete mit einem Aufruf zur Fortsetzung der Anstrengungen zur Schonung von Grund und Boden und zur nachhaltigen Entwicklung. Ebenso wurden das frisch verabschiedete örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und die Klimastrategie als Leitlinien für eine umweltfreundliche Entwicklung und den Schutz der Umwelt hervorgehoben.

Autorin: Alina Flamind

Schlussfolgerungen:

- **Wohnwünsche der jungen Gemeindebürger**: Die Umfrageergebnisse haben gezeigt, dass die jungen Gemeindebürger in Altenberg bestimmte Wohnwünsche haben. Dazu gehören bezahlbarer Wohnraum, eine gute Verkehrsanbindung, moderne Ausstattung und ein attraktives Wohnumfeld.
- **Akzeptanz alternativer Wohnformen**: die Umfrage hat gezeigt, dass alternative Wohnformen wie Tiny Houses, Co-Living und Baugemeinschaften von den jungen Altenberger positiv bewertet werden. Sie sehen darin die Möglichkeit, flexibler zu leben und Kosten zu sparen. Trotzdem wünschen sich 44% ein eigenes Haus und 21% haben vor das Elternhaus um- bzw. ausbauen.
- **Bedürfnisse nach Gemeinschaftsräume:** ein weiteres Ergebnis war, dass die jungen Gemeindebürger einen Bedarf an Gemeinschaftsräume haben. Sie wünschen sich Orte, an denen sie sich treffen, austauschen und gemeinsame Aktivitäten durchführen können.

Blackout: Die wichtigste Vorsorge ist der Selbstschutz

Die Gusentalgemeinden informieren

Die europäische Stromversorgung zählt zu den verlässlichsten der Welt. Dennoch steigt seit Jahren die Wahrscheinlichkeit für einen sogenannten Blackout. Es macht Sinn sich mit einem solchen Szenario bewusst auseinanderzusetzen.

Die öffentliche Hand bereitet sich schon seit einiger Zeit auf diesen Krisenfall vor, so auch die Gemeinden im Gusental (Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf). Ohne Vorkehrungen in den einzelnen Haushalten werden die öffentlichen Maßnahmen jedoch nicht greifen!

„Sich über Krisen Gedanken zu machen ist keine Panikmache, sondern umsichtige Planung. Man kann nie alles voraussehen, aber eine gute Vorbereitung bringt mehr Sicherheit für uns als Behörde und vor allem für die Bevölkerung", sind die Bürgermeister der Region Gusental überzeugt.

Was ist ein Blackout?
Als Blackout wird ein plötzlicher, großflächiger, länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betrifft. Eine Großstörung kann sich bis auf ganz Europa ausbreiten und somit weitreichende, unangenehme Folgen für alle Personen haben.

Was passiert, wenn´s passiert?
Von einer Sekunde auf die nächste erlöschen die Lampen, der Fernseher ist aus und man sitzt im Dunkeln und das Smarthome funktioniert nicht mehr. Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Zwar werden Krankenhäuser, Polizei, Rettung, Feuerwehr und der öffentliche Rundfunk noch eine gewisse Zeit über Notstromaggregate betrieben, viele Felder des alltäglichen Lebens werden jedoch sehr rasch und komplett lahmgelegt.

Kein Strom bedeutet:

- Kein Licht: Von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung und Ampelregelung
- Keine Kommunikation: Handy, Telefon, Internet, Fernsehen fallen aus, kein Notruf möglich, öffentliches Radiosender funken nur noch ca. 72 h
- Kein Geldverkehr: Bankomat und Kassen stehen still, kein digitaler Zahlungsverkehr möglich
- Keine Kühlung: Aircondition, Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und im Handel fallen aus
- Keine Heizung: private und im öffentliche Räume bleiben unversorgt
- Reduzierter Einkauf: Nahrungsmittel, Getränke, Medikamente, Hygieneartikel nicht oder nur eingeschränkt verfügbar
- Reduziertes Wasser: im manchen Gemeinden Trinkwasser, Kochen, Waschen eingeschränkt
- Reduzierte Abwasserentsorgung: WC, Schmutzwasserentsorgung eingeschränkt

Der Lebensmittelhandel wird ab dem zweiten Tag des Blackouts zwischen 10:00 – 15:00 Uhr Frischware gratis abgeben und Trockensortiment in vorgepackten Sackerl um ca. 20 EUR zum Verkauf stellen. Warenabgabe erfolgt solange der Vorrat reicht. Es wird keine Nachlieferung geben! ACHTUNG: Es wird nicht genügend Ware vorhanden sein, damit sich die gesamte Bevölkerung erst beim Blackout selbst ausreichenden bevorraten kann. Vorsorge ist gefragt!

Die Gemeinden werden bemüht sein die geplanten Schutzmaßnahmen bestmöglich umzusetzen, um eine Notversorgung der Bevölkerung vor allem in den Bereichen Wasser, Abwasserentsorgung, Kommunikation und Krisenmanagement sicher zu stellen. ABER: die wichtigste Vorsorge ist der Selbstschutz jeder einzelnen Person!

Die fehlende Eigenvorsorge durch die Bevölkerung kann durch keine noch so guten Vorsorgemaßnahmen der öffentlichen Hand ersetzt werden. ACHTUNG: auch wenn der Strom eventuell nach drei Tagen wieder fließt, kann es noch längere Zeit zu Infrastrukturproblemen kommen, da die Lieferketten (Lebensmitteln, Medikamente, Treibstoffe, etc.) großflächig unterbrochen werden.

Selbstschutz
Wären Sie und Ihre Familie auf ein solches Ereignis vorbereitet? Die Situation lässt sich durch einfache Vorsorgemaßnahmen rasch und spürbar verbessern. Tipps gibt es in den Foldern des Zivilschutzverbandes OÖ (www.zivilschutz-ooe.at).

Überlegen Sie, was ein Blackout für Sie und für Ihre Familie, für Ihr Unternehmen, für Ihre Organisation bedeutet und welche besonderen Herausforderungen in einer solchen Situation auftreten könnten. Was passiert, wenn Personen auf fremde Hilfe oder nicht mehr verfügbar Medikamente angewiesen sind?

Nur wenn sich möglichst viele Menschen auf einen Blackout vorbereiten und sich einige Zeit selbst versorgen können, werden auch die Maßnahmen der Gemeinden wirken. Ihre persönliche Vorsorge und gute Nachbarschaftshilfe sind das unverzichtbare Fundament einer guten Blackout-Vorsorge!

Private Vorsorge
Halten Sie einen Grundvorrat an Lebensmitteln und Getränken für 10 bis 14 Tage verfügbar. Lagern Sie wichtige Medikamente ein. Versorgen Sie sich mit wichtigen Geräten, welche auch ohne Strom funktionieren oder mit Batterien betrieben werden können (Campingkocher, Batterieradio, Taschenlampe, etc.). **TIPP: beim Online-Shop des Zivilschutzverbandes OÖ (www.zivilschutz-shop.at) gibt es eine gute Produktauswahl aber**

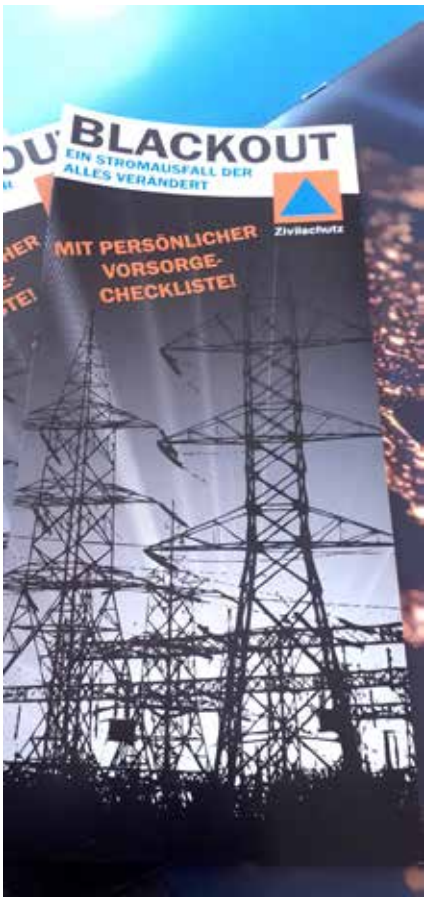
auch immer öfter im regulären Handel. Es sollte Bargeld in Münzen und kleinen Scheinen in der Höhe von 200 Euro verfügbar sein. Stellen Sie die Notstromversorgung für Licht, Heizungspumpen, Hebeanlagen für Wasser sowie Kanal und Kühlgeräte sicher oder überlegen Sie sich Alternativen, um diese zu ersetzen. Haben Sie einen eigenen Brunnen oder sind Mitglied in einer privaten Wassergenossenschaft, dann überprüfen Sie, ob die Wasserversorgung auch ohne Strom funktioniert. Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (Vorlagen siehe www.zivilschutz-ooe.at), damit jedes Familienmitglied weiß, wie es sich im Fall der Fälle zu verhalten hat (z.B.: sollte ein Kind in der Schule bleiben bis es von einer Abholberechtigten Person geholt wird).

Bitte vermeiden Sie:

- die Verwendung von Kerzen oder von unkontrolliertem, offenem Feuer, WEIL: die Blaulichtorganisationen im Blackout nicht so rasch wie gewohnt einsatzbereit sind
- das Horten von Trinkwasser zu Beginn eines Blackouts (z.B.: Einlassen von Badewannen), WEIL: dadurch die gesamte Notversorgung mit Trinkwasser der Gemeinde kippen kann
- Panik, WEIL: auch während eines Blackouts u.a. sogenannte Selbsthilfebasen, die von den Gemeinden organisiert werden, Informations- und v.a. Kommunikationsmöglichkeiten und Wärmestuben bieten

Vorsorgen ist keine Panikmache, sie schafft Sicherheit! Sorgen wir gemeinsam vor!

www.alberndorf.at
www.altenberg.at
www.gallneukirchen.at
www.engerwitzdorf.gv.at
www.katsdorf.at



Warnwesten für Altenberger Kinder – in der Postpartnerstelle erhältlich

Autor: Bgm. Michael Hammer

Das Thema Verkehrssicherheit und Sicherheit im Straßenverkehr, vor allem auch für Schulkinder wird in unserer Gemeinde großgeschrieben.

In den dunkleren Wintermonaten ist daher Sichtbarkeit im Straßenverkehr sehr wichtig.

Die Schulanfänger bekommen alljährlich eine Warnweste seitens des Landes Oberösterreich geschenkt. Als Gemeinde wollen wir dies aber auch allen anderen Schulkindern anbieten, die keine haben und eine haben möchten.

Deswegen können wir in Kooperation mit der Oberösterreichischen Versicherung für sämtliche Kinder Warnwesten anbieten. Diese können in der Poststelle der Marktgemeinde abgeholt werden. Wir hoffen, damit einen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit zu leisten.

Stärkung der Ortskerne - Region Gusental beteiligt sich am Aktionsprogramm des Landes OÖ

Gemeinsames Projekt „Maßnahmenkonzept Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung" startet im November 2023.

Das vom Land OÖ ins Leben gerufene Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernbelebung, Leerstands- & Brachflächenrevitalisierung" unterstützt Gemeinden bei der Neubelebung ihrer Orts- und Stadtkerne und knüpft somit inhaltlich an die „Interkommunale Raumentwicklungsstrategie der Region Gusental", aus dem Jahr 2022 an. Es eröffnet Fördermöglichkeiten für die Aktivierung von leerstehenden Objekten und Flächen. Voraussetzung dafür ist ein gemeindeübergreifendes Konzept, in dem Ortszentren sowie ihre leerstehenden Gebäude von fachlichen Expertinnen und Experten begutachtet, Möglichkeiten für eine neue Nutzung erarbeitet und erste Kostenschätzungen für die entsprechende Revitalisierung erstellt werden.

Begleitet und organisatorisch unterstützt wird der Prozess vom Regionalmanagement OÖ. Für jene Objekte/Flächen, die im Rahmen dieser Konzeption hinsichtlich möglicher Nutzung genauer beleuchtet werden, können im Anschluss bestimmte Revitalisierungsmaßnahmen gefördert werden. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, sowie die Attraktivierung des öffentlichen Raumes in den Ortskernen.

Ein wesentliches Ziel unserer Gemeinde ist, Leerstände einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen, zukünftig entstehende Leerstände frühzeitig zu vermeiden und somit die Ortskerne langfristig zu stärken. Wir möchten uns daher - gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Steyregg, Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg in der „Region Gusental" - an diesem Programm beteiligen. Dies soll in Zusammenarbeit mit interessierten Bürger*innen sowie den Eigentümerinnen und Eigentümern leerstehender Objekte geschehen.
Die Projektausarbeitung ist für November 2023 bis Juni 2024 geplant. In diesem Zeitraum werden externe Expertinnen und Experten, das oben genannte, gemeindeübergreifende Konzept erarbeiten und auch in unserer Gemeinde den Ortskern und leerstehende Objekte in Augenschein nehmen. Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde sind dabei ebenso geplant, wie Gespräche mit interessierten Eigentümerinnen und Eigentümern leerstehender Objekte. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Landes Oberösterreich.

Nähere Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm

Papierlose Steuervorschreibung

Duale Zustellung der Gemeindevorschreibung

Sehr gut angenommen wurde von den AltenbergerInnen die Einführung der elektronischen Zustellung (Dualen Zustellung), der Zahlscheine für die Gemeindevorschreibungen.

Über 600 Steuerpflichtige nützen bereits diesen zeitgemäßen Service via Internet der Marktgemeinde Altenberg. Falls Sie sich bis dato noch nicht dazu entschlossen haben, möchten wir Sie gerne nochmals für diese Neuerung einladen.

Zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung genügt die Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse und die Vorschreibung wird dann auf einem Server zum downloaden zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Vorschreibung erhalten Sie ein Mail mit dem Link auf „Ihre Gemeindevorschreibung" inklusive dem erforderlichen Passwort.
Diese Vorschreibung wird dabei für mindestens 30 Tage bereitgestellt, sodass auch in dieser Zeit auf diese Daten zugegriffen werden kann.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet gleichermaßen ein enormes Einsparungspotenzial. Die gewohnte Vorschreibung in Papierform wird dadurch ersetzt.
Durch die Entwicklung des elektronischen Zustell-Systems für die öffentliche Verwaltung entspricht die Technologie den modernsten Sicherheitsstandards.

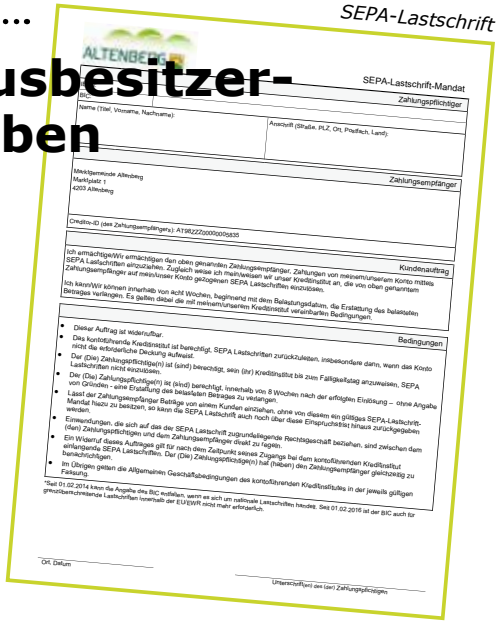
Duale Zustellung

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und wollen Sie die elektronische Zustellung nutzen, melden Sie sich unter folgendem Link **https://www.altenberg.at/Duale_Zustellung** an.

SEPA-Lastschrift-Mandat für Hausbesitzer- und alle anderen Gemeindeabgaben



SEPA-Lastschrift

Im Rahmen von SEPA (Single Euro Payments Area) wurde ein europaweit standardisiertes Einzugsverfahren – die SEPA-Lastschrift – entwickelt. Wenn Sie bisher schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben und Ihre Abgaben automatisch von Ihrem Konto eingezogen wurden, entsteht für Sie dadurch kein Handlungsbedarf und der Einzug erfolgt weiterhin zu den gewohnten Fälligkeitsterminen. Die Umstellung Ihrer bisher verwendeten Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) auf IBAN und BIC erfolgte automatisch.

Bei einem SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt der Zahlungspflichtige dem Zahlungsempfänger die Ermächtigung, einen fälligen Forderungsbetrag einmalig oder mehrmals von seinem Konto einzuziehen. Das Mandat muss schriftlich erteilt werden. Es handelt sich um einen Vertrag zwischen dem Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger. Der Zahlungspflichtige hat das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei seiner Bank zu veranlassen.

Das SEPA-Lastschrift-Mandat hat Vorteile sowohl für Sie als Kunde als auch für uns als Zahlungsempfänger. So entfallen z.B. die Bankspesen für Bareinzahlungen mit Zahlschein ersatzlos, denn die Abbuchung ist kostengünstiger bzw. kostenlos. Die Bezahlung per SEPA-Lastschrift-Mandat ist bequem und die Abbuchung erfolgt immer pünktlich zur Fälligkeit, sie kann also nicht vergessen werden und es entstehen somit keine Mahnkosten. Eine Rückzahlung von Guthaben (aufgrund von Akontierungen bei Wasser- und Kanalgebühren) erfolgt automatisch auf das Konto und muss nicht erst angefordert werden. Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
Sie brauchen keine Überweisung mehr auszufüllen und schalten dadurch eine Fehlerquelle aus (speziell beim IBAN, der die Kontonummer und Bankleitzahl ersetzen, bringt durch die Länge ein hohes Fehlerrisiko mit sich).

Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Post.
Sie brauchen sich um eine termingerechte Überweisung keine Gedanken machen.
Bitte laden Sie das nachstehende Formular herunter, füllen es aus und geben es unterschrieben in der Finanzabteilung der Marktgemeinde Altenberg bei Linz ab.

Pedibus 2023 - Schulbus auf Füssen

Autorin: Silvia Schwarz

Am 22. September 2023 fand im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche der autofreie Tag statt.

An diesem Tag wurde auch wieder der Pedibus organisiert. Dabei gehen SchülerInnen der Volksschule und Mittelschule Altenberg, den Weg in die Schule zu Fuß. In den einzelnen Ortschaften wurden dafür „Haltestellen" eingerichtet, an denen die SchülerInnen dem „Pedibus" zusteigen konnten. Betreut werden diese Kinder von freiwilligen Helfern, welche sich als „Pedibus-Chauffeure" zur Verfügung stellen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Pedibus-LenkerInnen, dass sie die Kinder wieder sicher zur Schule gebracht haben. Im Anschluss an die Wanderung zur Schule werden die Kinder am Marktplatz von Bürgermeister Michael Hammer mit einer kleinen Stärkung empfangen. Im heurigen Jahr nahmen 215 SchülerInnen an dieser Aktion teil und hatten sichtlich Spaß daran.

Grafiken: P&B - Agentur für Kommunikation

Umsetzung Empfehlungen Gebarungsprüfung – Anpassung von Tarifen

In der Marktgemeinde Altenberg hat 2022 eine umfassende Gebarungsprüfung der gesamten Gemeindeverwaltung durch das Land Oberösterreich stattgefunden.

Diese Prüfung brachte für die Gemeinde eine sehr positive und gute Beurteilung. Es wurden aber auch Empfehlungen ausgesprochen, die seitens der Gemeinde umgesetzt werden sollen (müssen).
So wurde im letzten Gemeinderat einstimmig die Umsetzung folgender Empfehlungen beschlossen:

a) die Erhöhung der jährlichen **Hundeabgabe** per 01.01.2024 auf € 20,00 für einen Wachhund und € 50,00 für einen sonstigen Hund.
b) die Erhöhung der Tarife der **Schulausspeisung** ab 01.09.2023 auf € 3,90 für eine Kinderportion und € 5,50 für eine Erwachsenenportion.

Gemeinde-Seniorentag

Unlängst fand auf Einladung der Gemeinde wieder der traditionelle Gemeinde-Seniorentag statt.

Dieser ist ein Tag für unsere älteren Mitbürger und ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung.
Dieser begann mit einem Empfang am Marktplatz durch die Musikkapelle, einem gemeinsamen Gottesdienst und einem Frühschoppen mit der Musikkapelle und einem Mittagessen im Gasthaus Prangl.
Wir konnten uns alle wieder über sehr guten Besuch und gute Stimmung freuen!

Ferien im Wald 2023

Auch in diesem Sommer fand das beliebte Ferienangebot für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren statt.

Autorin: Karin Stadler

Insgesamt verbrachten 94 Kinder aus Altenberg und 181 Kinder aus der Umgebung mit ihren Betreuuerinnen eine unvergesslich abenteuerreiche und lustige Zeit im Wald mit dem Programm „Ferien im Wald".

Diese vier Wochen bieten Ausgleich durch den Aufenthalt im Wald bei pädagogischer Betreuung. Spaß und Freude kommen nicht zu kurz, Entdeckergeist und Fantasie werden angeregt, die Kinder erholen sich in frischer Luft und mit vielen Möglichkeiten des freien unbekümmerten Spiels im Wald. Dabei lernen sie den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als Erholungsraum für den Menschen kennen, lieben und achten. Eine kraftspendende Möglichkeit, Ferien zu verbringen und eine wertvolle Hilfe für Familien, die langen Ferien zu überbrücken.

Die Wochen waren gefüllt mit …

- lustigen Spielen und Liedern im gemeinsamen Morgen- und Abschlusskreis
- Lager und Feenhäuser bauen
- Schnitzen und Pfeil und Bogen bauen
- Waldketten wurden gefädelt mit Perlen aus den Ästen der Holunderstaude
- die Bäume wurden mit Gesichtern aus Ton geschmückt
- Spiele und Übungen vermitteln spielerisch Wissen rund um Bäume und Waldbewohner

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Waldbesitzern bedanken die uns jedes Jahr ihren Wald für diese Wochen zur Verfügung stellen.

Weiters gilt unser Dank vorallem der Gemeinde Altenberg sowie auch den weiteren Fördergemeinden Kirchschlag, Sonnberg, Hellmonsödt, Reichenau, Haibach, Ottenschlag und Zwettl für die finanzielle Unterstützung der Familien an allen drei Standorten Kirchschlag, Sonnberg und Altenberg von „Ferien im Wald.".

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Caritas Oberösterreich

klima+ energie fonds

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

ORF-Beitrags Service GmbH übernimmt Einhebung von ORF-Beitrag

ORF-Beitrags Service hebt ab 1. Jänner 2024 ORF-Beitrag und Landesabgabe ein. Der ORF-Beitrag wird günstiger, 15,30 Euro monatlich.

Zukünftig sind Hauptwohnsitz-Adressen zahlungspflichtig, Nebenwohnsitze sind ausgenommen. Bislang schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor, ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein.

Grundlegende Änderung des neuen ORF-Beitrags-Gesetzes, das am 08.09.2023 ratifiziert wurde: War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz- Adresse ausschlaggebend.
Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streaminglücke" geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unabhängig vom Empfangsweg. Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programmentgelt, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 Euro fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 Euro monatlich zu zahlen. Das entspricht einer Ersparnis von 31,8 Prozent. Bestehende Beitragskonten werden übernommen, Befreiungen bleiben aufrecht.

War eine Hauptwohnsitz-Adresse bislang nicht gemeldet, muss sich an dieser eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz für den ORF-Beitrag registrieren.

Das ORF-Beitrags-Gesetz bringt einige grundlegende Änderungen

Mit dem ORF-Beitrags-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Der ORF-Beitrag entspricht 15,30 Euro im Monat und ist dem Gesetz entsprechend im Voraus zu zahlen. Für Neuanmeldungen ab 1. Jänner 2024 gelten neue Zahlungsmodalitäten: Mit Zahlschein (SEPA-Zahlungsanweisung) einmal jährlich. Mit Einrichtung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) kann der Betrag auf 2-mal oder 6-mal im Jahr aufgeteilt werden.
Eine weitere grundlegende Neuerung gibt es noch: Für ausschließliche Nebenwohnsitz-Adressen muss kein ORF-Beitrag bezahlt werden. Pro Hauptwohnsitz-Adresse ist nur eine Meldung notwendig.

Mit dem ORF-Gesetz erhält der ORF online in öffentlich-rechtlichen Kernbereichen mehr Möglichkeiten, Sendungen online-first (etwa bestimmte ORF-Produktionen) oder auch online-only (etwa bestimmte ORF- Produktionen sowie ein neues Streaming-Fernsehprogramm für Kinder) auszustrahlen. Dieses erweiterte Angebot kommt unter anderem jenen entgegen, die ORF-Programme mobil oder online schauen und hören.

Für einige Haushalte besteht Handlungsbedarf

Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Für sie besteht also kein Handlungsbedarf. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt werden. Wer bislang an seiner Hauptwohnsitz-Adresse die GIS nicht angemeldet hat, muss sich ab sofort bei der GIS registrieren, am besten Online. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.
Bis zum 31. Dezember 2023 gilt das bisherige Gesetz. Das heißt, bis Jahresende sind weiterhin die Rundfunkgebühren mit den damit verbundenen Abgaben und Entgelten zu entrichten.

ORF-Beitrags Service als Nachfolger der GIS

Das ORF-Beitrags-Service hebt ab 1. Jänner 2024 den ORF-Beitrag plus die damit teilweise verbundene Landesabgabe ein. Kunstförderbeitrag, Rundfunkgebühr und Umsatzsteuer fallen weg. Die Umstellung wird bereits intensiv vorbereitet. In diesem Zusammenhang werden weitere Automatisierungen vorgenommen, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Der Außendienst ist in der bisherigen Form nicht mehr vorgesehen. „Ab Herbst wird in einer Kampagne ausführlich über die Umstellung informiert, mit dem klaren Ziel, den Beitragszahlerinnen und Beitragszahlern als modernes Dienstleistungsunternehmen bestmöglich zur Seite zu stehen", betont Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

ORF

GIS

GEBÜHREN INFO SERVICE

FahrRAD Altenberg

Autorin: Gertrude Klaus

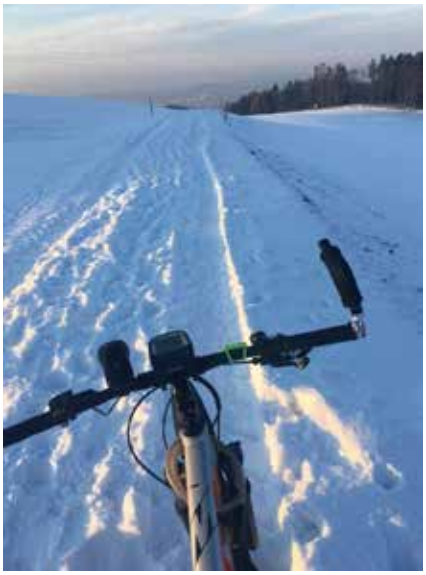
Mit der Radaktion am Samstag 16.9.23 im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche haben wir eine offene Fahrradgruppe "FahrRAD Altenberg" gegründet.

Durch diesen Impuls entstanden neue Vernetzungen von Altenberger_innen, die im (Berufs)Alltag mit dem Rad unterwegs sind. Ziel ist, viele Ideen zusammenzubringen, damit Altenberg für das Radfahren attraktiver wird. Wir teilen Radtipps, Erfahrungen, Vorschläge für neue Wege, notwendige Sicherheitsmaßnahmen, geeignete Abstellplätze, usw.

Hier einige Statements aus unserer vielfältigen Gruppe:

Gertrude Klaus
Meine Füße, mein E-Bike, öffentlicher Bus, Post Shuttle und ab und zu das E-Auto vom Mühlferdl sorgen seit Juni 2022 (seither bin ich autofrei) für meine Mobilität. Das Klimaticket war ein sehr wichtiger Impulsgeber für diese Entscheidung und ich habe mich daran gewöhnt, mein Leben auf diese vielfältigen Möglichkeiten auszurichten. Ich bin Pensionistin und bedacht, meine Gesundheit zu erhalten – E-Biken im Alltag unterstützt mich dabei. Rauf aufs Rad, auch wenn es etwas nieselt oder kalt ist – mein Outfit hat sich danach ausgerichtet! Mein Rad-Aktionsradius ist Altenberg, Gallneukirchen und Linz, zum Einkaufen, für Besuche und Veranstaltungen.

Melissa Kennedy
Schon in Neuseeland, Frankreich und Japan, war ich autofrei und immer nur mit dem Rad unterwegs. Ich bin 20 Jahre lang selbstverständliche Radfahrerin. Meine 10 km Pendelstrecke zur Arbeit von Altenberg nach Linz ins Zentrum finde ich ganz normal. Auf meinem gewählten Fahrweg genieße ich alle vier Jahreszeiten. Ganz toll ist es, dass ich immer in 30 Minuten in der Arbeit bin—oft schneller als mit dem Auto bei Hauptverkehrszeit oder Stau.



Florian Arthofer
Ich bin quasi immer mit dem Fahrrad oder den Öffis in die Arbeit gefahren als ich noch in Linz gewohnt habe. Als wir dann vor gut 11 Jahren nach Altenberg gezogen sind, habe ich damit einfach weitergemacht.
Dadurch brauche ich in die Arbeit immer gleich lang (ca. 20 Minuten derzeit) und heimwärts mache ich meist eine kleine Schleife um auf 1 Stunde Fahrzeit zu kommen. Damit hab ich mein tägliches Bewegungs-Soll schon absolviert wenn ich heimkomme.
Dieses Jahr im Frühling haben wir dann unser zweites Auto verkauft und mit einem E-Lastenrad ersetzt. Dadurch steht jetzt unser noch übriges Auto auch großteils herum. Abgesehen vom Nutzen für meine eigene Gesundheit ist mittlerweile mein 4-jähriger Sohn eine große Motivation für ein weitgehend autofreies Leben. Weil ich ihm zum Beispiel vorleben möchte, dass es vollkommen normal ist die 500m zum Kindergarten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu absolvieren.

Martin Reindl
Eigentlich war gar nicht geplant mit dem E-Bike nach Linz zu pendeln. Aus einem „das versuch ich jetzt einfach mal" wurde ich zu einem – mehr oder weniger – regelmäßigen Rad-Pendler. Der Tag läuft einfach etwas schwungvoller an und es fühlt sich gut an. Nach der Arbeit habe ich meistens Motivation für Bewegung, so lässt sich die Heimfahrt gleich mit einer sportlichen Aktivität verbinden.

Runter geht es über den Katzgraben, rauf auf verschiedenen Wegen. Von der Uni über die normale Straße bis zur ersten Ortstafel von Altenberg überholen einen gezählte 104 PKWs! Daher bin ich auf der Suche nach alternativen Wegen. Fahrverbote oder sehr anspruchsvolle Steigungen schränken aber die Auswahl deutlich ein.

Wir laden alle herzlich zu einem gemütlichen **FahrRAD-Stammtisch** ein:
Freitag, 10. November 2023, 18:00 h, im Podium cafe.bar am Marktplatz Altenberg

Wenn du dich in unserer informellen und überparteilichen Gruppe einbringen möchtest, melde dich gerne bei Melissa Kennedy (Tel. 0660-5441887; melissajk@hotmail) oder bei Gertrude Klaus (Tel. 0680-2151203; gertrude.klaus@a1.net).

Neuigkeiten bei der Sammlung von Kaffeekapseln im ASZ

Schon bisher konnten im ASZ Kaffeekapseln aus Aluminium abgegeben werden. NEU ist, dass nun auch jene Kapseln aus anderen Materialien wie Kunststoff oder sogenannte "kompostierbare" Kapseln und Pads mitgesammelt werden.

Auch Produkte anderer Hersteller werden nun angenommen und so für einen ressourcenschonenden Verwertungsweg gesammelt. Die Kaffeekapseln werden sortiert und in der neuen ARA-Recyclinganlage in Pettenbach, Oberösterreich, fachgerecht verwertet. Übrigens kommt das Aluminium der Kapseln auch wirklich wieder als Aluminium zum Einsatz, z.B. als Verpackung oder neue Kaffeekapsel. Der Kaffee- oder Teesatz wird als Dünger verwertet oder bringt wertvolle Energie in der Biogaserzeugung.

Foto: Quelle: LAV (Landesabfallverband)

Link zur Homepage: https://www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung

Erinnerung Anmeldung Biotonne

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir über bevorstehende Änderungen in der Abfallordnung informiert.

Wenn auch Sie Interesse haben, ab April 2024 an der Bioabfuhr teilzunehmen, melden Sie sich bitte **bis spätestens 31.12.2023** bei Sabine Leitner, 07230 7255 15 oder sabine.leitner@altenberg.at

So können ausreichend Tonnen bestellt werden. Der Termin für die Verteilaktion am Bauhof wird den gemeldeten Interessenten rechtzeitig bekannt gegeben.

Auszeichnung von Natur im Garten für Altenberger Privatgärten

Das Gemeinde-Netzwerk „Bienenfreundliche Gemeinde – Natur im Garten" hat heuer erstmals eine Aktion für Natur im Garten organisiert.

Netzwerkleiterin Elisabeth Gierlinger und Bürgermeister Michael Hammer haben am 12. Oktober die Auszeichnung an siebzehn Privatgärten überreicht.

Die Familie Preining lebt in der Winklingerstraße in einer Naturoase, die reichlich blüht und wo allerlei Gesundes aus dem Garten geerntet wird.

Gärtnerinnen und Gärtner, die sich um die Auszeichnung des Landes von „Natur im Garten" bewerben, setzen mit der „Igelplakette" ein sichtbares Zeichen für den Vorrang von Natur und Vielfalt sowie den Verzicht auf Gift, Torf und chemisch-synthetische Dünger beim Garteln. In den Gärten gibt es Platz für den in der Natur normalen Wildwuchs, Blumenwiesen, Stein- und Holzstrukturen sowie Regenwassernutzung. Einheimische Pflanzen und Gehölze sind für Bienen, Schmetterlinge und andere Kleintiere wichtige Nahrungsquellen und bieten Unterschlupf und Überwinterungsplätze. Viele nützen ihre Gärten auch für den Gemüseanbau, setzen Beerensträucher und Obstbäume und freuen sich darüber, frische und gesunde Lebensmittel ernten zu können.

Jeder Naturgarten ist einzigartig und die Vielfalt in Altenberg ist beeindruckend. Danke an alle, die mit der Igelplakette ein Zeichen der Hoffnung für eine gute Zukunft setzen.

Die Familie Seyr hat im Frühjahr 600 m2 Blumenwiese neu angelegt und freut sich über die Auszeichnung.

Autorin: Elisabeth Gierlinger

NATUR im GARTEN OBERÖSTERREICH

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Artenreiches ALTENBERG

Unserer unmittelbaren Natur auf der Spur

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger,

Wir hoffen Ihr hatten Freude bei Euren Naturbeobachtungen und habt die eine oder andere neue Art für Euch kennengelernt. Dank Eurer zahlreichen Rückmeldungen finden sich mittlerweile knapp 200 Tiere und über 300 Pflanzen auf unseren Listen. Herzlichen Dank an ein Altenberger Ehepaar, das die lauen Sommerabende und die beleuchtete Hausmauer genutzt hat und über 40 verschieden Arten von Nachtfaltern mithilfe einer App bestimmen konnte. Das war für uns die bisher größte und freudigste Überraschung. Einzig unsere Liste an Pilzen ist noch sehr kurz.

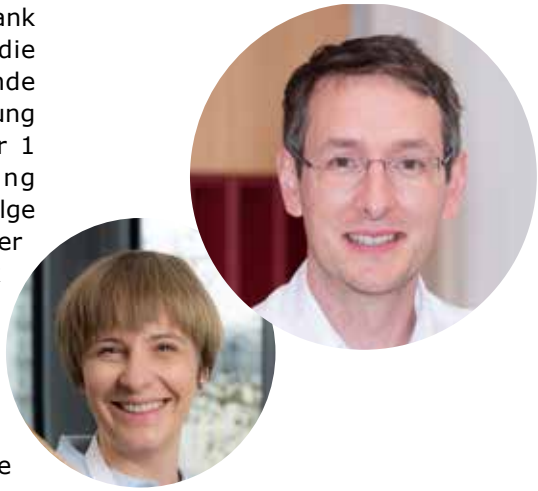
Daher hiermit der Aufruf, falls sich ein Pilzexperte findet, seine Beobachtungen und Erfahrungen formlos unter artenreichesaltenberg@gmail.com mit uns zu teilen.

Auch alle weiteren Rückmeldungen sind nach wie vor herzlich Willkommen und helfen uns das Bild von unserer Umwelt zu erweitern.

An dieser Stelle auch einen Dank an die gesamte Volksschule die am zweiten Oktoberwochenende anstatt einer üblichen Hausübung gemeinsam mit den Eltern für 1 Stunde zur Naturbeobachtung aufgebrochen ist. In weiterer Folge möchten wir gemeinsam mit der Mittelschule eine Datenbank schaffen, welche auf der Gemeindehomepage frei zugänglich sein wird und die Projektergebnisse im kommenden Jahr in einer Abendveranstaltung präsentieren. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Nachbarn Manigatterer Stefan, der mich das ganze Jahr über mit spektakulären Naturfotografien überrascht und uns auch die Bilder einer Skorpionfliege und eines Stieglitz (zwei waschechte Altenberger) für diesen Artikel zur Verfügung gestellt hat.

In diesem Sinne Augen auf, Ohren auf, Nase auf, Hände auf und lassen wir uns überraschen, welche tierischen und pflanzlichen Gemeindebürger wir noch kennenlernen.

Für das Projektteam der
Gesunden Gemeinde,
Christoph Kiblböck & Katrin Bachinger
Fotos: Copyright (c) S.Manigatterer



ALTENBERG

Gesundes oberösterreich

VORTRAG

von Buchautorin und Demenzexpertin Hildegard NACHUM

Termin: 14.11.2023 um 19.30 Uhr
Im Sitzungssaal der Gemeinde

Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild, Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz sowie Kommunikationstechniken zum besseren Beziehungsaufbau sind wesentliche Inhalte.

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Apotheken Automat und Abholstation

Seit 03. Oktober 2023 in Betrieb und rund um die Uhr für Sie geöffnet

Läuse am Wochenende?
Eine Blasenentzündung kündigt sich an?
Lästiger Hustenreiz in der Nacht?

Manche Wehwehchen halten sich einfach nicht an Öffnungszeiten.
In unserem Automaten stehen Ihnen rund um die Uhr und auch am Wochenende häufig benötigte und rezeptfreie Artikel, aber auch Saisonprodukte zur Verfügung. Egal ob Lutschpastillen gegen Halsschmerzen, Nasensprays, Versorgung von Verletzungen oder ein Schwangerschaftstest.

Wir sind zurzeit noch in der Aufbauphase, ergänzen das Sortiment diesbezüglich aber gerne für Sie weiter und passen es saisonal an.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir aber keine Arzneimittel über den Automaten anbieten.

Wer aber schon die apo-me App verwendet, kann sich Medikamente (auch rezeptpflichtige!) zur Abholung über die Abholstation bereitlegen lassen. Dazu muß lediglich das Rezept über die App übermittelt werden und wir können dann alles Notwendige vorbereiten. Die ersten Hinterlegungen haben schon stattgefunden und wurden erfolgreich abgeholt. Für alle, die Medikamente vorbestellen wollen oder längere Anfahrtszeiten haben, eine gute Möglichkeit Zeit und Wege zu sparen.

Rote Rüben Puffer
mit Apfel, Feta und Nüssen

Zutaten: 4 Portionen

250 g Rote Rüben
250 g rote Bohnen
1 Ei
60 g Zwiebel, gehackt
100 g Haferflocken oder Vollkornmehl
Saft von einer ½ Zitrone
Apfelscheiben oder -würfel
1 TL Salz
Pfeffer
200 g Ziegenkäse, gewürfelt
60 g Walnüsse

Zubereitung:

Die Roten Rüben kochen und schälen und anschließend gemeinsam mit den Bohnen pürieren.
Die Rote Rüben-Bohnen-Masse mit Haferflocken, gehackter Zwiebel, Zitrone und Ei vermengen und mit Salz und Pfeffer würzen. Mit feuchten Händen 12 Laibchen formen, auf ein Backblech setzen und mit je einer Apfelscheibe oder -würfeln belegen. Im Backrohr bei 180°C ca. 30 Minuten backen.

Weitere Rezepte sowie Infos
und Tipps finden Sie auf
www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde Küche — Gesundes oberösterreich

Autor: Alexander Herzog

JOHANNES APOTHEKE
ALTENBERG

Altenberger Adventmarkt

Foto: Akzent Archiv

2. - 3. Dezember 2023

Wir bieten Ihnen am Marktplatz, im Amtshaus, im Pfarrheim und heuer erstmals auch im Gasthaus Prangl mit einer lebenden Werkstätte des Diakoniewerkes:

Kulturverein Akzent:
Bratwürstl, Getränke

Andi`s Wollmäuschen:
Weihnachtshäkeleien

Auers Fischerrunde:
geräucherte Forellen, Wein, Folienerdäpfel, Bauernchips

Bastelstube:
Gestecke, Heufiguren, Holzfiguren, Geschenkartikel, Schnäpse

Bäuerinnen:
Barbarazweige, Türkränze, Misteln, Adventkränze, Kletzenbrot, Raclette, bäuerliche Schmankerl

Diakoniewerk - Hof Altenberg:
handwerkliche Kleinigkeiten mit Liebe gemacht, lebende Werkstätte

Eva Binder:
Gehäkelte Kuscheltiere, Socken

Goldhauben- & Kopftuchgruppe:
Verschiedene Handarbeiten, Weihnachtsschmuck, Kekse, Schöberl, Wollsocken, Weihnachtskerzen

Heidi und Norbert Scherndl:
Weihnachtsdekoration

Hinterholzer Johann:
Holzarbeiten

Helis Standl:
Maroni, Glögg - schwedischer Glühwein, alkoholfreier Glögg, Hot Aperol

Holz & Mehr:
Weihnachtswichtel, Laternenkrippen, Leseknochen, Kinderschürzenset, Türschilder

Ilona Hruschka "Knotenfein":
Makramee

Imkerverein:
Honig, Met, Honigpunsch alkoholfrei, diverse Imkereiprodukte

Jagdhornbläser:
Jagdhornblasen, Rehbeuschel, Rehragout, Glühwein

kfb und KMB:
Suppenvariationen, Heiße Versuchung

Klaus Gallhammer:
Holz-, Ton- und Steinskulpturen

Leitner Leopold:
Christbäume

Monika Nozicka:
Geschenkartikel selbst gemacht

Musikverein Altenberg:
Schaumrollen, heiße Mixgetränke für jung & alt, Apfelpunsch

Ortners Hofladen:
Schnäpse, Geschenksvariationen, Apfelbrot, Glücksbringer, Zirbenpolster, Holzlaternen

Ortsbauern:
Glühmost, Schnäpse, Kindertee

Pfarre, kfb, MinistrantInnen:
Kaffeestube, Bastelarbeiten

Pferdefreunde Altenberg:
Punsch, Kinderpunsch, warme Krapfen

Silvia Schwarz:
Etageren

Surprises by Jessy:
Kerzen und Tonfiguren

Ton - Art:
Töpferwaren, Wollsocken

Akzent
Altenberger Kulturverein

Altenberger Adventmarkt

Adventmarkt

Samstag, 2. Dezember 2023 von 14.00 bis 20.00 Uhr,
kulinarische Köstlichkeiten bis 22.00 Uhr
&
Sonntag, 3. Dezember 2023 von 08.30 bis 18.00 Uhr

Das Programm am Adventmarkt:

Eröffnung am Samstag, 2. Dezember um 15.00 Uhr
durch Bürgermeister Mag. Michael Hammer
und Kulturvereinsobmann Anton Aichberger.

Leseecke für Kinder in der Bibliothek und Spielecke im Pfarrheim.
Die Bibliothek im Pfarrheim ist an beiden Tagen für alle geöffnet.
Für unsere jungen BesucherInnen liegen Weihnachtsbücher zum Vorlesen bereit.

"Der Weihnachtsmann will kündigen"
Theaterstück der 2b Klasse der MS Altenberg
Samstag, 2.12. von 15.30 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinderfilme am Samstag, 2.12. von 18.00 bis 18.15 Uhr und
Sonntag, 3.12. von 9.45 bis 10.00 Uhr jeweils im Pfarrheim.

Nikolausfeier der Pferdefreunde am Sonntag, 3. 12 von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Musikalisches Programm am Adventmarkt 2023:

Jagdhornbläser	Sa., 15.00 bei der Eröffnung am Marktplatz
Brassvision Musikverein	Sa., 16.00 Uhr Gh. Prangl/Marktplatz
Hackbrett LMS Altenberg	Sa., 16.00 - 16.30 Uhr im Marktgemeindesaal
Steirische Harmonika LMS	Sa., 16.30 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
Bläserquartett Musikverein	Sa., 17.00 Uhr Gh. Prangl/Marktplatz
Hausmusik Schinnerl	Sa., 17.30 - 18.00 Uhr im Marktgemeindesaal
Julia & Kathi Biberauer	Sa., ab 18.30 Uhr im Pfarrheim
Steirische Harmonika LMS	So., 8.30 - 9.15 Uhr im Pfarrheim
Julia & Kathi Biberauer	So., 10.15 - 11.00 Uhr bei der Marktgemeinde
Brass-Quintett Musikverein	So., 11.00 - 12.00 Uhr Gh. Prangl/Marktplatz
Jagdhornbläser	So., 14.00 - 15.00 Uhr am Marktplatz
Hausmusik Schinnerl	So., 14.30 - 15.15 Uhr im Pfarrheim
Kinderchor Altenberg	So., ab 15.30 Uhr am Marktplatz

Adventknistern beim Gassner findet heuer nicht statt.

Änderungen vorbehalten

Bogen zum Herausnehmen

Füße, Rücken und Entspannung – Fitness in Balance

Durch Bewegungsmangel werden Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder nicht ausreichend genutzt und in ihrem Bewegungsradius eingeschränkt. Die Muskulatur verliert an Flexibilität. Sitz- und Bewegungsroutinen belasten und überlasten. Der Körper ist nicht gestärkt für Herausforderungen.

In diesem Workshop werden
- Füße, Wirbelsäule und Entspannung in Beziehung gesetzt.
- mobilisierende & kräftigende Übungen mit Atem- und Entspannungsimpulsen angeleitet.
- Dehnungs- und Wahrnehmungsübungen praktiziert

begrenzte Teilnehmerzahl für den Workshop
Unkostenbeitrag von € 4,00

Anmeldung bei Sabine Leitner
sabine.leitner@altenberg.at; 07230 725515

Auf Ihr Kommen freut sich der Arbeitskreis
„Gesunde Gemeinde Altenberg"

Referentin:
Viktoria Silber, BSc

Termin: 21.11.2023 um 19.00 Uhr
Wo: im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

ALTENBERG

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Neues aus der Bibliothek

Lesepass

Viele junge Leserinnen und Leser haben heuer in den Ferien fleißig gelesen und sich für jedes Buch einen Stempel in den Bücherwurmpass des Landes OÖ geholt. Aus den vielen abgegebenen Stempelpässen wurden die Gewinner der Bibliothek Altenberg gezogen.
Als Annerkennung bekommen die Kinder einen Gutschein, die vom Podium - Cafe - Bar gesponsert wurden.

Buchausstellung

AVISO: Am Samstag, 04.11.2023 von 14:30 - 20:00 Uhr und am Sonntag, 05.11.2023 von 8:15 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr findet die Buchausstellung der Bibliothek Altenberg im PFarrheim Altenberg statt.
Am Samstag gibt es nachmittags den Kinderfilm "Mama Muh und die Krähe" und am Abend die Lesung mit Christian Schacherreiter aus seinen Büchern.

Autorin: Sandra Lackinger

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Altenberg

Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)
Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

Neue Krimis

Viele neue Krimis und Gesellschaftsromane warten auf interessierte Leser:innen!

Buchtipp - Besser schlafen

Wer gut schläft, hat Energie, Konzentration und Kraft für den Alltag. Schlaf aber kann noch viel mehr: Er ist der wichtigste Faktor für ein langes, gesundes Leben und um Demenz vorzubeugen. Doch immer mehr Menschen leiden unter Schlafproblemen – ob beim Einschlafen, Durchschlafen, oder wenn der Schlaf nicht erholsam ist.
Die international renommierte Schlafforscherin Birgit Högl teilt mit uns bahnbrechende neue Erkenntnisse der Wissenschaft, räumt mit Mythen und falschen Vorstellungen auf und liefert das Wissen, um endlich besser zu schlafen.

Gibt es den einen richtigen Rhythmus für Jung und Alt, für Frauen und Männer? Wann spricht man von einer echten Schlafstörung, und wie lässt sie sich heilen? Helfen Melatonin, Hausmittel oder Apps? Welche Rolle spielen Schlafphasen, Träume oder Schnarchen? Wie beeinflussen Krisen wie die Pandemie oder Krieg, gesellschaftliche Erwartungen und Lebensstil unser Schlafverhalten? Und wie kommen wir da wieder raus?

Ein neues Krabbelstubenjahr hat begonnen!

Nach den Sommerferien duften wir 31 Kinder bei uns in der Krabbelstube begrüßen.

Nach den Sommerferien duften wir 31 Kinder bei uns in der Krabbelstube begrüßen. Diese sind auf 4 Gruppen, Igel-, Hasen-, Bären- und Katzengruppe aufgeteilt.
Im Zeitraum von September bis Dezember werden noch 11 neue Kinder bei uns in der Krabbelstube einsteigen und ihre Eingewöhnung bei uns erleben.
Dieser Lebensabschnitt ist mit dem Erkunden einer neuen Umgebung, dem Kontakt zu Gleichaltrigen und dem Aufbau einer engen Beziehung zu einer neuen Bezugsperson verbunden. Es ist eine sehr sensible Zeit, denn oftmals ist die erste Trennung von Mama und Papa für alle sehr schwer und mit vielen Tränen verbunden.
Hier ist eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten besonders wichtig, um die Kinder bestmöglich und liebevoll begleiten zu können.
Kinder, die sich bereits sicher und wohl fühlen, freuen sich, neue spannende Dinge zu erleben.
In den Gruppen ist der Herbst eingezogen. Die Kinder singen Lieder vom Igel, gestalten Igeln mit Handabdrücken, basteln bunte Regenschirme und Pilze und haben Spaß in der Maiswanne.

Es ist schön zu sehen, allen Kindern und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden zu können.

Autorin: Pamela Sandner

Artenreichtum in Altenberg

Das sommerliche Wetter im Oktober erlaubt es, noch viel Zeit im Freien zu verbringen.

Autorin: Agnes Buttinger

Diesen Umstand nutzen die Kinder der VS Altenberg bei einer Spezialhausübung. Auftrag war es, in einer Stunde im Freien Tiere und Pflanzen zu beobachten und diese dann aufzuschreiben oder aufzuzeichnen. Dabei entstanden großartige kleine Dokumentationen von Artenvielfalt. Damit wollen wir Neugier für die Natur wecken und gemeinsam ein wenig Bewusstsein dafür schaffen, was um uns herum alles wächst, gedeiht und sich tummelt. Herzlichen

Dank an die Eltern fürs Mitmachen und Einladung an alle, die das gerne wiederholen möchten. In der Schule ist jedenfalls ein deutlich sichtbares Zeichen für die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt in Altenberg entstanden.

Apfelsaft pressen mit der Ortsbauernschaft

Am 9. Oktober wurden die zweiten Klassen von den engagierten Ortsbäuerinnen zu Familie Födermayr nach Willersdorf eingeladen, um Apfelsaft zu pressen.

Autorin: Caroline Schwarz

Für einen gemütlichen Ausklang mit köstlichen Apfelkuchenleckereien war gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Altenberger Ortsbauernschaft, die für einen ganz besonderen Tag im Namen des Apfels sorgten!

Dort angekommen, wurden wir herzlich empfangen und erfuhren Interessantes über den Apfel und die Ernte. Und dann gings auch schon los in die Obstwiese. Mit voller Begeisterung klaubten die Kinder Äpfel und Birnen und sammelten sie in Kübel und Säcken. Das Schütteln und Rütteln der Bäume war ganz besonders spannend - da musste man schon aufpassen, dass kein Apfel auf den Kopf flog! Johannes Födermayr brachte die reichte Ernte mit dem Traktor zurück und dort wurde das Obst in einer großen Badewanne gewaschen. Nach der eindrucksvollen maschinellen Zerkleinerung wurden die Früchte in der Presse mithilfe von Wasserdruck gepresst. Es dauerte nicht lange und schon floss herrlicher frisch gepresster Apfelsaft, der natürlich sofort gekostet werden konnte!

Pony Abenteuer für die 2c in Kelzendorf

Am 26. September erlebte die 2c ein aufregendes Abenteuer – sie machte einen Ausflug zu den Ponys der Familie Grasböck in Kelzendorf!

Autorin: Caroline Schwarz

Die Ponys waren sichtlich begeistert, als sie gestriegelt und gesattelt wurden, und dann ging es schon los im flotten Trab. Insgesamt standen fünf Ponys zur Verfügung, was für jede Menge Spaß sorgte! Als krönenden Abschluss des Ausflugs genossen alle ein köstliches Picknick im Wald - eine wohlverdiente Pause für die Kinder und ihre tierischen Begleiter. Die Melonen aus dem eigenen Garten schmeckten vorzüglich! Nach dem Picknick wurden die Tiere noch gründlich gebürstet, gestriegelt und getrocknet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Grasböck für dieses unvergessliche Erlebnis!

Soziales Lernen an der MS Altenberg: Lions Quest

*Gleich am ersten Wochenende nach dem Schulstart drückten die Lehrer*innen der MS Altenberg selbst die Schulbank.*

Autorin: Sigrid Mayr

Sie absolvierten das Lions-Quest-Seminar „Erwachsen werden", Das ist ein Förderprogramm, das Pädagog*innen dabei unterstützt, Jugendliche durch die Pubertät zu begleiten und ihnen das zu vermitteln, was sie so dringend brauchen: Lebenskompetenz! Das Seminar erstreckte sich über zwei Tage und umfasste Workshops zu Themen wie Kommunikation, Empathie, Konfliktlösung und Teamarbeit. Die Teilnehmer*innen hatten sichtlich Spaß und nutzten die Gelegenheit, Rollenspiele und praktische Übungen selbst auszuprobieren. Jetzt sind sie gut vorbereitet, das Erlernte und Erfahrene in der Schule – unter anderem im Fach „Soziales Lernen" – anzuwenden.

Möglich gemacht wurde dieses Seminar durch den LionsClub Gallneukirchen. Der LionsClub ist eine weltweit agierende gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, sozial Bedürftigen – meist aus der eigenen Region - schnell und unbürokratisch zu helfen.

Auch die MS Altenberg darf sich in Härtefällen an den LionsClub Gallneukirchen wenden und eine Spende für finanziell benachteiligte Familien beantragen, um z.B. dem Kind die Teilnahme an einer Schulveranstaltung zu ermöglichen.
Ein herzliches Dankeschön dafür!

AbschlussklässlerInnen der Mittelschule informieren sich in Wels & Gallneukirchen

Die Schüler*innen der 4A- und 4B-Klassen der Mittelschule Altenberg konnten sich am Freitag, 6.10., und Donnerstag, 12.10., in Wels bzw. Gallneukirchen bei den Berufsinformationsmessen über unterschiedlichste Ausbildungswege informieren. Informative Gespräche wurden geführt, Leckereien verspeist und Goodies abgestaubt.

Bei den Lernenden entstanden genauere Pläne über ihre weitere Laufbahn, denen sie sich in den nächsten Wochen unter anderem im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts intensiv widmen werden.

Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball

Neue Dressen für die KM und 1b

Autor: Oliver Tamas

Union Altenberg im neuen Gewand
Nachdem die alte Teamwear in die Jahre gekommen war, haben wir uns neu eingekleidet.

Seit wenigen Wochen tragen wir nun die neue Ausrüstung von erima. Wir sind rundum zufrieden und vor allem dankbar, denn ohne die großartige Unterstützung unserer Sponsoren wäre die Anschaffung nicht möglich gewesen.

Daher herzlichen Dank an:

- Fleischerei Traunmüller
- Gasthaus Raml Stube
- Keplinger Landmaschinen
- Gerhard Penn
- Rabmer Gruppe
- Neubauer Reisen
- Raika Altenberg
- Gasthaus Prangl
- Tischlerei Max Bachl

Die neue Arbeitskleidung spiegelt die Vereinsfarbe rot der Union Altenberg sehr gut wider. Zudem setzen wir als Kontrastfarbe in den nächsten drei Jahren auf ein modisches grau. Die in weißgehaltenen Sponsorenbeschriftungen runden die Gesamtoptik der Trikots harmonisch ab.
Unsere Tormänner werden in Zukunft in Gelb- bzw. Petrolfarbenen Dressen versuchen ihren Kasten sauber zu halten.
Die offizielle Übergabe, mit Vertretern der Sponsoren, fand im Zuge des Heimspiels gegen Eferding statt.

Wir hoffen nicht nur das Sponsoren-, sondern auch euer Fan-Auge mit der neuen Arbeitsbekleidung zu begeistern.

Sektion Stocksport

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Sportliche Erfolge und geselliges Miteinander zeichnet die Sektíon Stocksport aus !

Am 23.9.2023 fand in Straßwalchen die **Österreichische Meisterschaft – Senioren Ü 50** statt und diesmal war auch Altenberg, nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft im Vorjahr, dabei und konnte Oberösterreich großartig vertreten. Mit dem **4. Platz**, nur einen Punkt hinter dem 3. Platz, konnte die neu formierte Mannschaft mit Willi Prückl, Günter Klofterböck, Sektionsleiter Gerhard Wolfinger und Reinhard Schwarz überzeugen und sicherte sich damit auch für das nächste Jahr die Teilnahme an dieser Meisterschaft.
Herzliche Gratulation!

Dass es bei den StocksportlerInnen nicht nur sportlich, sondern auch gesellig zugeht, zeigte sich am 30.9.2023 beim diesjährigen Wandertag. Für die über 30 TeilnehmerInnen ging es bei perfektem Wanderwetter vom Gasthaus Raml-Stube über Willersdorf, Hochtann, Oberbairing u. Auerweg - wo es eine bzw. eigentlich zwei Zwischenstationen gab - wieder zurück zum Gasthaus Raml-Stube, wo dann die Halbtagswanderung bei geselligem Beisammensein ausklang.
Näheres gibt es wie immer auf der Homepage:
www.union-altenberg.at.

Sektion Volleyball

Doppelsieg

In spannenden Sätzen zeigte die Damen Volleyballmannschaft beim Auswärtsspiel in Gallneukirchen ihre Stärke und gewann somit ihre ersten Spiele der Saison. Die Mannschaft setzte sich mit beeindruckender Leistung gegen ihre Gegnerinnen durch und bewies ihr Talent und ihre harte Arbeit im Training.

Nochmals wollten wir in Erinnerung rufen, dass seit Oktober jeden Montag von 17:30 bis 19 Uhr das Burschentraining im Turnsaal der NMS Altenberg stattfindet. Die letzten Wochen durften wir schon ein paar junge Talente kennenlernen. Das Burschentraining ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene, sodass jeder Interessierte willkommen ist.

Bei Interesse am Burschen Volleyballtraining oder einem Schnuppertraining, bitten wir um vorherige Rücksprache mit Bernhard Hiebl (Tel: 0664/5466336). Wir freuen uns auf euch !

Autorin: Almesberger Bettina

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Die Jugendmeisterschaft ist mittlerweile beendet – mit ausnahmslos erfolgreichen Endergebnissen!
Die U10 hat alle fünf Partien gewonnen, wobei von den insgesamt 25 ausgetragenen Matches lediglich vier (!) verloren wurden. Noch zusätzlich erwähnenswert: Von allen ausgetragenen Doppel-Spielen wurde kein Einziges verloren!

Die U14 ging mit zwei Teams an den Start:
Das Team 2 beendete die Saison ebenfalls als Meister! In fünf ausgetragenen Runden konnten vier Siege und ein Unentschieden verbucht werden. Von 30 gespielten Matches hat die Truppe ebenso lediglich vier Matches nicht gewonnen. Auch hier kommt die Doppel-Stärke zur Geltung, lediglich ein einziges Doppel hat man in der gesamten Spielzeit verloren!
Das Team 1 landete auf dem hervorragenden zweiten Rang. Lediglich eine einzige Niederlage musste man hinnehmen – von den verbleibenden vier Runden wurden drei gewonnen, einmal trennte man sich mit einem Unentschieden. Auch hier ist die Matchbilanz mit einem 22:8 noch immer sehr erfolgreich.

Fazit der heurigen Jugendmeisterschaft:
3 Teams sind angetreten, 2x Meister und 1x Vizemeister stehen auf der Haben Seite. Von 85 ausgetragenen Matches im Einzel und Doppel konnten ganze 69 Spiele gewonnen werden! Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler zu diesen tollen Leistungen! Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt den Trainern, Betreuern und Eltern, die mit den Trainings & Koordinationen der Heim- sowie Auswärtsspiele auch einen großen Beitrag zu diesen Erfolgen beigetragen haben!

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die ebenfalls einen tollen Beitrag zur Jugendsaison geleistet haben und wieder großartig unterstützt haben! Vielen Dank an euch!!
Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren

Autor: Martin Peter

Bergmesse des Alpenvereins in Altenberg

Bei angenehmem Wanderwetter hatten wir am Sonntag, dem 3. September 2023, beste Bedingungen für unsere Bergmesse.

Autor: Bert Baumgartner

Mehr als 250 Personen folgten dem Ruf des Organisators Bert Baumgartner. Die etwa 1Std. 45 Min. lange Wanderung startete bei der Kirche in Altenberg. Am Wanderweg Nr. 40 gingen wir am Bauernhaus Reichör vorbei, in den Katzgraben und dann steil bergauf zu den Bauernhäusern Hödlmayr, Zölzer, und Maureder. Weiter ging es nach Windpassing zur Eckerstorfer Kapelle, am Fuße des Magdalenaberges auf 688M.
Sehr schön war zu sehen, dass Leute, wie bei einer Sternpilgerwanderung, von allen Richtungen zur Bergmesse kamen.

Auf der Wiese oberhalb des Bauernhauses Obermüller Johann, bei der sehr schönen Eckerstorfer Kapelle angekommen genossen wir die herrliche Aussicht auf die Landeshauptstadt Linz, auf Berge in der Ferne und weit hinein ins Mühlviertel. So feierten wir gemeinsam die von Pfarrer Dr. Hubert Puchberger und Pfarrassistent Mag. Franz Pamminger zelebrierte Messe. Elf Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Franz Gschwandtner, sowie elf Jagdhornbläser unter der Leitung von Franz Schinagl sorgten für die feierliche musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst wanderten wir zum Wirt´z Bairing, wo wir die Mittagsrast bei freundlicher Bedienung genießen konnten, ehe um 13:30 der Rückweg über die Ackerlkapelle und Willersdorf nach Altenberg angetreten wurde.
Die rege Beteiligung an der Bergmesse war ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt der Altenberger Bevölkerung!

Die Bergmesse in Altenberg wurde von den Teilnehmern als eindrucksvolles Erlebnis beschrieben. Unserem Herrn Pfarrer sowie Franz Pamminger und allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt.

Pferdesegnung in Willersdorf

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 fand die diesjährige Pferdesegnung der Pferdefreunde Altenberg am Vereinsplatz in Willersdorf statt.

Trotz der recht eisigen Temperaturen wurde eine beachtliche Anzahl von 40 Pferden gezählt. Beim „alten Lagerhaus" war der Treffpunkt für alle mit Pferd. Von dort aus ging es gemeinsam in einem Festzug hinauf zum Vereinsplatz, wo bereits Herbert Witzmann wartete, um anschließend die Segnung durchzuführen. Gesanglich wurden wir von Julia Biberauer mit ihrer bezaubernden Stimme und Gitarre begleitet. Unser stolzer Reiternachwuchs hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Fürbitten zu lesen.
Beim anschließenden „Kranzl stechen" kam der Spaß nicht zu kurz. Die glücklichen Gewinner wurden mit tollen Preisen belohnt. Auch für Speis und Trank wurde gesorgt. Jede/r Teilnehmer/in mit Pferd wurde vom Verein auf 1 Essen eingeladen.

Autorin: Karin Huemer-Dominguez

ZACK PRACK!

theater mOment

Ein Drache zum Verlieben FIGURENTHEATER FÜR KINDER AB 4 UND ERWACHSENE BIS 99+ JAHREN

SONNTAG, 12. NOVEMBER 2023, 15:00 UHR
THEATERHAUS ALTENBERG

Hochbetrieb im Königsschloss.
Der königliche Malermeisterbetrieb putzt den Hochzeitssaal heraus, denn laut Protokoll (festgelegter Tagesablauf im königlichen Schloss) soll die Prinzessin endlich heiraten!
Mittels eines Drachenturniers wird dazu der mutigste Prinz gesucht!
Der König ist glücklich, die Prinzen tapfer, die Maler in der Zeit!
Alles läuft nach Plan!
Allerdings: Die Prinzessin ist „not amused"!!!
Sehen Sie ein temporeiches, mit viel Witz vorgetragenes clowneskes Figurentheaterstück!

Spiel: **RUTH** und **KLAUS HUMER**
Regie: **CHRISTOPH BOCHDANSKY**
Figurenbau: **GERTI TRÖBINGER**
Fotos: © Reinhard Winkler
www.theatermoment.at

Akzent

EINTRITT: KINDER 7,- | ERWACHSENE 15;- | MITGLIEDER 7,-
INFO: 0677 644 82 195 GERHARD KOLLER KARTEN: www.akzent.altenberg.at

Aktuelles aus dem Musikverein

Nach einem gemütlichen Sommerabschluss im Gasthaus Prangl kehrten wir voller Elan zurück, um mit der Probenarbeit zu beginnen.

Sowohl beim Erntedankfest als auch beim Oktoberfest waren wir im Einsatz. Die Oktoberfestmusik sorgte am Samstagabend für gute Stimmung im Festzelt und am Sonntag gestaltete der MV den Frühschoppen.

An dieser Stelle freut es uns die nächsten Veranstaltungen des Musikvereins ankündigen zu dürfen.

MUSIKVEREIN ALTENBERG

Autorin: Stephanie Kiblböck

25.11. 20:00 Uhr	Turnsaal der MS Altenberg	**Herbstkonzert**
26.11. 15:00 Uhr	Turnsaal der MS Altenberg	**Herbstkonzert**
30.11. 19:30 Uhr	Stratreith	**Konzert | Trombone Attraction** Programm | Ode an die Freiheit Veranstalter | R&R-Holzbau u. MV Altenberg Reinerlös | Jugendarbeit MV Altenberg
2. - 3.12.	Marktplatz	**Altenberger Adventmarkt**

Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Oktoberfest

Am 30. September und 01. Oktober 2023 veranstaltete die Feuerwehr Altenberg zum zwölften Mal das traditionelle Altenberger Oktoberfest in der Tennishalle. In gewohnter Manier startete die Oktoberfestmusik des Altenberger Musikvereins am Samstag um 16:00 Uhr und sorgte für tolle Stimmung in der Halle.

Ab 22:00 Uhr heizte die Band "Herz Ass" den über 800 Besuchern ein. Bei traumhaften Wetter spielte uns die Trachtenmusikkapelle Altenberg am Sonntag einen tollen Frühschoppen. Mehr als 700 Besucher konnten sich mit Rollbauch, Schnitzel oder Weißwürsten verwöhnen lassen.

Eine besondere Freude ist die Übergabe eines Bollerwagens an die Jugendgruppe – die Eltern der Jungfeuerwehrmitglieder haben sich zusammen geschlossen und diesen gestaltet. Vielen Dank dafür! Ein weiterer Dank geht an die JVP Altenberg, die die Arbeit der FF Altenberg mit einer 500 € Spende würdigte. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Erfolgreicher Wissenstest Jugend

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehren Oberbairing und Altenberg haben erneut erfolgreich am Wissenstest teilgenommen und konnten insgesamt 3 Gold- und 6 Silberauszeichnungen (FF-Oberbairing) und 4 Bronze-, 6 Silber- und 4 Goldauszeichnungen (FF-Altenberg) mit nach Hause nehmen.
Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Es umfasst einen schriftlichen Teil (über eine App) und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten).

THL-Abnahme der FF-Oberbairing in Bronze und Gold

Vor über zwei Jahrzehnten wurde die Technische Hilfeleistung (kurz THL) ins Leben gerufen, da sowohl technologische Fortschritte als auch taktische Neuerungen die Veränderung in der Verkehrsunfallrettung beeinflusst haben.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung zielt darauf ab, das Wissen und die Fähigkeiten im Bereich technischer Hilfeleistungen mit Schwerpunkt auf Verkehrsunfällen zu vertiefen und zu erhalten. Die Schulung für diese Leistungsprüfung erfolgt hauptsächlich in der Feuerwehr. Die Prüfung selbst wird von Bewertern des Bezirksfeuerwehrkommandos nach Abschluss der Ausbildung durchgeführt.

Sie ist in zwei Abschnitte unterteilt: der theoretische Teil, bei dem jeder Teilnehmer zwei Geräte vom Fahrzeug vorstellen muss. Und der praktische Teil, wo innerhalb eines vorgegebenem Sollzeitraum die Unfallstelle abgesichert, Beleuchtung aufgebaut, Brandschutz hergestellt und mit dem Hydraulischen Rettungsgerät gearbeitet werden muss. Die Prüfung kann in drei Stufen (Bronze, Silber und Gold) abgelegt werden.

In diesem Jahr hat sich die FF Oberbairing erneut dieser Herausforderung gestellt, und alle teilnehmenden Kameraden konnten stolz ihre Abzeichen entgegennehmen: zweimal Stufe 3 und einmal Stufe 1.

Erfolgreicher Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule

Am Freitag, dem 14. Oktober 2023, haben unsere Kameraden Moritz Hartl und Georg Pröll von der FF-Oberbairing und Michael Steinbichler von der FF-Altenberg ihren Gruppenkommandantenlehrgang (Führen I) an der Landesfeuerwehrschule in Linz erfolgreich abgeschlossen. Dieser Lehrgang erstreckte sich über fünf anspruchsvolle und lehrreiche Tage und qualifiziert sie nun dazu, eine Gruppe zu führen, was bedeutet, dass sie in der Lage sind, eine komplette Fahrzeugbesatzung und mehr zu leiten.
Während der intensiven Woche an der LFS haben sie umfassende Kenntnisse in verschiedenen Bereichen erworben, darunter das Führungsverfahren, die Aufgaben des Gruppenkommandanten und Einsatzleiter im Einsatz, Menschenführung, taktische Überlegungen und viele weitere interessante Themen.

Ausbildung Bezirksfeuerwehrkommando

Herbstzeit ist Ausbildungszeit. So besuchten einigen Kameraden der beiden Feuerwehren Lehrgänge welche vom Bezirksfeuerwehrkommando abgehalten wurden.

Maschinisten- Grundausbildung
Markus Hofer (FF Altenberg)
Stefan Mayr-Kellerer (FF Altenberg)
David Schwabegger (FF Altenberg)

Verkehrsregler-Weiterbildung
Peter Scheuchenstuhl
(FF Altenberg)
Herbert Burgstaller (FF Altenberg)
Gertrude Langthaler
(FF Oberbairing)

Feuerwehr Medizinischer Dienst
Attila Gergely (FF Altenberg)
Christoph Handel (FF Oberbairing)
Magdalena Riener (FF Oberbairing)

Landjugend-Ausflug 2023

Wie auch schon zahlreiche Jahre zuvor, veranstalteten wir heuer wieder einen abwechslungsreichen Ausflug.

Autorin: Nina Freyenschlag

Dieses Mal zog es uns am 23.09. in Richtung Freistadt. Erste Station war für uns der Holzindustriebetrieb Handlos. Dort ankommen, bekamen wir interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe des Unternehmens. Nachdem wir unser Wissen über die Holzverarbeitung erweitert hatten, ging es zur Stärkung in das Gasthaus „Goldener Hirsch" zum Mittagessen. Um die dort zu uns genommen Kalorien wieder abzubauen, gings dann weiter zum Bogenschießen nach Windhaag bei Freistadt, wo die ganze Truppe einen „Mordsgaudi" hatte. Als krönenden Abschluss des bisher sehr gelungenen Ausfluges gings noch zum Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Summerau. In den frühen Morgenstunden erreichten wir wieder - müde aber glücklich - unsere Heimatgemeinde Altenberg. Die Vorbereitungen für unseren nächsten Trip sind schon am Laufen.

Nannys und Grannys gesucht

Der OMADIENST sucht Frauen jeden Alters, die junge Familien für ein paar Stunden in der Woche unterstützen. Sie betreuen Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und erhalten eine finanzielle Anerkennung sowie Fahrtkostenersatz. Zudem sind die Leihomas bzw. Nanny-Grannys haftpflicht- und unfallversichert. Jede Interessentin ist herzlich willkommen. Kontakt: Barbara Mayr, 0732 / 7610-3432, omadienst-ooe@familie.at.

KINDERBETREUUNG.
EINE NEUE AUFGABE FÜR DICH?

Du liebst Kinder, hast etwas freie Zeit und Lust auf eine neue Aufgabe? Dann werde „NannyGranny"!

Frauen jeden Alters können beim OMADIENST als Betreuungsperson tätig werden und junge Familien regelmäßig für ein paar Stunden in der Woche unterstützen.

Du betreust die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und verbringst mit ihnen wertvolle Zeit beim Spielen, Vorlesen, Basteln, Spazieren gehen. Dafür erhältst du zwischen € 6 – € 10 pro Stunde.

Freu dich auf deine neue Aufgabe und melde dich bei uns!

www.omadienst.info

Oberösterreich vom Feinsten

So könnte man den volkskulturellen Abend am Samstag, 14. Oktober im Gasthaus Prangl bezeichnen.

Der Einladung zur „Lustigen Eicht" – unter dem Motto „Vier Viertel hat`s Land", organisiert durch die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit" folgten zahlreiche Besucher uns nah und fern. Obmann Leo Hirtenlehner durfte viele Ehrengäste begrüßen an der Spitze Bürgermeister NR Mag. Michael Hammer, Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, Vizebgm. Anni Schinagl, den Obmann des Linzer Trachtenverbandes Günther Kreutler und einige Ehrenbürger der Gemeinde Altenberg.
Fredi Wahlmüller führte mit lustigen Worten und Anekdoten durchs Programm und interviewte die Leiter der Mitwirkenden. Als erste Gruppe begrüßte er, stellvertretend für das Mühlviertel die „Altenberger Tanzlmusi". Diese wurde 2006 unter der Leitung von Hannes Lackinger gegründet um die Volkstanzgruppe Granit beim Auftritt in Altenberg (ehemalige DDR) musikalisch zu begleiten. Die „Granitler" zeigten den Altenberger Landler und noch weitere vier Tänze aus unserer Heimat.

Für das Hausruckviertel präsentierten sich die Stodlberger Fliagnpracka, sieben lustige, junge Männer, die es verstanden, neben echter voralpenländischer Volksmusik auch flotte Märsche und anspruchsvolle Musikstücke zu spielen und zu singen.

Seit 53 Jahren ist Fritz Gröbl der Gründer und Chorleiter vom Männerchor „d`Heilignstoana". Die neun Männer aus dem Traunviertel sangen sich mit ihren Volksliedern, lustigen Gesängen, aber auch nachdenklichen, selbst komponierten Liedern in die Herzen der Besucher.

„Loderer Pass" – der Name steht für lockere Freundesrunde, ist eine der wenigen Musikgruppen die sich einerseits der intensiven Pflege der original Innviertler Musik verschrieben haben und andererseits dem Dixieland-Jazz nicht abgeneigt sind, ihr Obmann ist Richard Ortner.

Ein Herzlicher Dank allen Mitwirkenden und besonders den zahlreichen Besuchern.

Neues vom Seniorenbund

11. Wanderung in dieser Saison in Lasberg

38 wanderfreudige Damen und Herren trafen sich am 28. September in Siegelsdorf. Die 10 km lange Strecke führte entlang der Feistritz durch das "Grichthölzl" (einstmals Gerichtsstätte in der Gegend um Lasberg) zur Burgruine Dornach. Nach einer kurzen Rast wanderten sie weiter zum Fürstenhammer, eine alte Hammerschmiede, erbaut im Jahre 1570. Frau Herta Himmelbauer erzählte viel Interessantes über das Schmiede-Handwerk. Die Wanderung führte weiter durch den Ort Lasberg zum Etzelsdorfer Häusl. Der steile Anstieg auf den 813 m hohen Buchberg wurde belohnt mit einem wunderbaren Weitblick von der Aussichtsplattform „Hoh-Haus ". Bei einem guten Mittagessen im Gasthaus "Zur Haltestelle" wurde die Wanderung abgeschlossen. Die Start- und Abschlusswanderung findet immer im Gemeindegebiet statt, alle Wanderungen werden immer bestens organisiert vom Sportreferent Josef Gschwandtner und von Ernst Auer.

Aktive Radlergruppe
Am 20. September wurde die heurige Radsaison bei sonnigem Wetter beendet. Bei den 13 Ausfahrten, organisiert vom Sportreferent Josef Schatz, wurden jeweils zwischen 45 und 70 km zurückgelegt, 6 bis 18 Personen radelten fleißig mit. Eferdinger Land, Kremstal, Urltal im Mostviertel, der Soleleitungsweg in Hallstatt wurden erkundet, klangvolle Radtouren wie z.B. Böhmischer Traum in der Region Böhmerwald, eine Über Drüber Landpartie, eine Bier- und Kulturradrunde in Freistadt standen auch am Programm.

Autorin beider Berichte:
Mathilde Hirtenlehner

OÖ. ENERGIEKOSTEN ZUSCHUSS

Von 2. Oktober bis 30. November beantragen!

Zu Beginn der Heizsaison:
200 Euro je Haushalt

Mein Land hilft! 200 Euro **Oö. Energiekostenzuschuss** pro Haushalt.

Um private Haushalte bei der Bewältigung von Wohn- und Heizkosten zu unterstützen, gibt es zu Beginn der Heizsaison den OÖ. Energiekostenzuschuss.

Wie bekomme ich den Oö. Energiekostenzuschuss?

- Automatische Auszahlung, wenn Sie den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 bereits erhalten haben, oder Bezieher/in der Wohnbeihilfe sind.
- per Antrag **von 2. Oktober bis 30. November**, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:
  - » Ihr **Hauptwohnsitz** ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. September 2023.
  - » Sie leben **allein** im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als **27.000 Euro brutto** verdient.
  - » Oder es leben **mehrere Personen** im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als **65.000 Euro brutto** verdient haben.

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss

Service-Hotline: 050 4250 4250
Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Dann wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde bzw. Ihren Magistrat.
Die Bürgerservicestellen leisten im Fall des Falles Hilfe bei der Dateneingabe.

WICHTIGE HINWEISE! 1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. **2.** Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Bonus wird nur einmalig gewährt. **3.** Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. **4.** Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohneinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheime, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. **5.** Änderungen vorbehalten.

Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Soziales und Gesundheit,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Soziales ober österreich

Neues vom Zwergerlberg

Unsere Frösche stellen sich vor:

Vor einem Jahr starteten wir mit unseren Fröschen diese Spielgruppe. Gemeinsam trafen wir uns das Jahr über einmal pro Woche, um gemeinsam zu spielen, singen, jausnen und eine gemütliche Zeit zu verbringen. Nach der Sommerpause sind ein paar unserer Frösche in die Krabbelstube gehüpft und ein paar Neue haben zu uns auf den Zwergerlberg gefunden. So sind wir derzeit eine Gruppe von neun (fast) zweijährigen Fröschen mit ihren Mamas die gemeinsam eine schöne Spielzeit verbringen.

Das Bällebad, die Rutsche und die dicke Turnmatte waren von Beginn an der Renner. Lauf- und Bewegungsspiele für unsere Großen, ergänzen nun das gemeinsame Sing- und Musizierangebot. Kreative Experimente mit verschiedenen Farben und Materialien werden zunehmend interessanter.

Ein Lied, welches uns seit Beginn begleitet und bei dem die Kinder, gemeinsam mit unserem Froschmaskottchen, nun schon eifrig mitsingen:

Mh, mh macht der
grüne Frosch im Teich
Mh, mh macht der
grüne Frosch
Mh, mh macht der
grüne Frosch im Teich
Anstatt qauck, qauck,
quack quack, quack
Und die Fische singen
Schubidubidu, schubidubidu,
schubidubidu
Und die Fische singen
Schubidubidu und der kleine
grüne Frosch macht
Mh, mh, mh, mh, mhmhmh

Tanz Bewegung Stimme

als

Medizin

zurück in die natürliche Kraft

Die ursprüngliche Bedeutung von Medizin ist all jenes, was uns heilt bzw. was gut für uns ist. Gerne möchte ich dich zurück zur ursprünglichen Form der Medizin mitnehmen.

Durch meinen natürlichen Zugang zur Gesundheit setze ich den Tanz, die Bewegung, die Stimme aber auch Visualisation und Stille als Medizin für mehr Wohlbefinden ein.
Den eigenen Lebensrhythmus wieder finden bzw. neu entdecken.

Gezielte, energieverbindende Bewegungskombinationen erlernen, den Tanz als Symbol der inneren Freiheit erleben und die Stimme als heilendes Instrument einsetzen, um das Leben wieder freudvoll tanzen zu können.

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Wo: Haus der Gesundheit - Altenberg bei Linz
Wann: 5 Freitage ab dem 17. November
Zeit: 18.15 - 19.45
Kosten: 140,00 Euro
Schnuppern: die erste Stunde am 17.Nov ist eine Schnuppereinheit und kostet 25 Euro. Bei Buchung des Workshops wird dieser Betrag abgezogen.
Mitbringen: bequeme Kleidung
Anmeldung: info@heike-kreutzer.com
0699 190 390 01
Anmeldefrist: einschließlich 14.November

Kursleitung: Heike Kreutzer B.A.

Tanzpädagogik, integrative Körperarbeit, Choreografie, Humanenergetik, Touch for Health, Sprechen, Redaktion;

Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse bzgl. Tanz / Bewegung / Stimme erforderlich!

Unsere nächsten Termine:
02.11.2023 Babytreff, 12.11.2023 Familienkaffee, 18.11.2023 Kasperl

Alle Details zu unseren Angeboten, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com)

Euer Team vom „Zwergerlberg" Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz

selfcare workshops für natürliches Anti-Aging

- beautytaping
- guasha & cupping
- gesichtsmassage

Möchtest du die Ursachen für die Hautalterung kennen und verstehen lernen?

Bist du interessiert an natürlichen Verjüngungsmethoden ohne Botox & Co.?

Leidest du unter Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich oder den Kaumuskeln?

Möchtest du dir selbst etwas Gutes tun?

Dann melde dich gerne bei mir!

Details dazu findest du auch auf meiner Homepage oder auf

sandra schuster

4203 Altenberg bei Linz
hello@holistic-beauty.at
www.holistic-beauty.at
tel. +43 676 91 34 917

@_SANDRA.SCHUSTER_

Abra IMMOBILIEN

Coming soon
Baustart bereits erfolgt

Neubauwohnprojekt
Altenberg bei Linz

Nur ca. 2 km von der Johannes-Kepler-Universität entfernt in herrlicher Grünlage

- **22 freifinanzierte Wohnungen**
- **35 m² bis 111 m² (2- bis 4-Zimmer)**

inklusive
- **Eigengärten**
- **Balkone**
- **Terrassen verteilt auf 2 Baukörper**
- **Beheizung mit Luft-Wärmepumpe**

Jetzt vormerken und vor Vermarktungsstart ausführliche Informationen erhalten.

Abra Immobilien GmbH
Petra Strobl
Mobil: 0664 24 733 58
linz@abra.at

Abra IMMOBILIEN

Weitere Angebote auf www.abra.at

Abra IC GmbH A-4020 Linz Elisabethstraße 1
E-Mail: office@abra.at Web: www.abra.at

FPÖ Die Freiheitlichen Altenberg bei Linz
EINLADUNG ZUM
PUNSCH STAND
der FPÖ-Altenberg bei Linz
EHRENGÄSTE: Bezirksparteiobmann BR Günter Pröller und Landesparteisekretär LAbg. Michael Gruber
Sonntag, 19. November
ab 09 Uhr » am Lislkirtag
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Christkindl
aus der Schuhschachtel
Auch heuer sammelt die JVP Altenberg wieder Packerl für die Aktion "Christkindl in der Schuhschachtel". Gemeinsam helfen wir, den Kindern in der Ukraine und Rumänien ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
Abgabestellen:
• Gemeindeamt Altenberg
• Raiffeisenbank Altenberg
ABGABEZEITRAUM VON
6. BIS 27. NOVEMBER
Alle Info`s zur Aktion der OÖ Landlerhilfe gibt es unter www.landlerhilfe.at/, christkindl@landlerhilfe.at oder unter 0664 / 82 62 710.
Frohe Weihnachten wünscht die JVP Altenberg
Was soll rein in die Schuhschachtel?
Schulsachen
Toilettartikel
Spielsachen
Süßigkeiten
Kleidung
BITTE NICHTS KAPUTTES ODER VERDERBLICHES!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
Dr. Kiblböck: 07230/7451
DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung

4. Montag im Monat
13.30-15.30 Uhr

27. November
22. Jänner, 26. Februar,
25. März, 22. April,
27. Mai, 24. Juni

Fenster- / Zwickeltage geschlossen

Am **Freitag, 27.10.2023**, bleibt unser Marktgemeindeamt geschlossen.

Anfragen, Anliegen usw. werden wieder ab Montag, dem 30.10.2023 per Mail, Telefon oder persönlich entgegengenommen und bearbeitet.

Wir danken unseren Bürgern für das Verständnis und wünschen angenehme Tage!

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Jahresvollversammlung FF Oberbairing	FF Oberbairing	25.10.2023		Wirt z´Bairing
K&K - Koller´s Kochen	Kulturverein Akzent	25.10.2023	19:00	Podium
Herbstwanderung	Naturfreunde	26.10.2023		Marktplatz Altenberg
Kinderfilm im Rahmen der Buchausstellung In Kooperation mit der Bücherei	Katholisches Bildungswerk	04.11.2023	15:00	Pfarrsaal Altenberg
Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	04.11.2023		Pfarrsaal Altenberg
Hubertusmesse	Pfarre Altenberg	05.11.2023	09:30	Jagdgesellschaft
Buchausstellung	Öffentliche Bibliothek	05.11.2023		Pfarrsaal Altenberg
Altenbergwanderung Naturfreunde und Alpenverein		05.11.2023		
Mitinhaberversammlung Raiffeisenbank Altenberg	Raiffeisenbank Altenberg	10.11.2023	19:30	Gasthaus Prangl
Film "Ein Licht zwischen den Wolken"	Katholisches Bildungswerk	10.11.2023	20:00	Pfarrsaal Altenberg
Messe mit Krankensalbung	Pfarre Altenberg	11.11.2023	08:00	
Ball der FF Oberbairing	FF Oberbairing	11.11.2023		Wirt z´Bairing
Figurentheater Zack Prack	Theatergruppe	12.11.2023	15:00	Theaterhaus Altenberg
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	15.11.2023	9:00-11:00	Familientreff | Bewegungsraum
Jahresvollversammlung	FF Altenberg	17.11.2023		Gasthaus Prangl
Punschstand FPÖ am Lisl-Kirtag	FPÖ-Ortsgruppe	19.11.2023		Marktplatz Altenberg
Blickwinkl Treffen	Pfarre Altenberg	22.11.2023	19:00	
Jahresrückblick	Naturfreunde	24.11.2023		Gasthaus Prangl
Preisschnapsen und Punschstand	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Fußball	25.11.2023		
Herbstkonzert im Turnsaal der MS Altenberg	Musikverein	25.11.2023	20:00	MS Turnsaal
Herbstkonzert im Turnsaal der MS Altenberg	Musikverein	26.11.2023	15:00	MS Turnsaal
Treffen der Wir Gemeinsam-Nachbarschaftshilfe mit Adventfeier	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	28.11.2023	19:30	Pfarrsaal Altenberg
Adventkranzübergabe	Frauen in der OÖVP Altenberg	29.11.2023	14:00	Betreubares Wohnen
kfb-Workshop	Katholische Frauenbewegung	29.11.2023	18:00	
Konzert | Trombone Attraction	Musikverein	30.11.2023	19:30	R & R Halle Stratreith
Jahreshauptversammlung Landjugend	Landjugend	01.12.2023		Gasthaus Prangl
Adventkranzweihe	Pfarre Altenberg	02.12.2023	16:00	
Altenberger Adventmarkt	Kulturverein Akzent	02.12.2023		Marktplatz Altenberg
Altenberger Adventmarkt	Kulturverein Akzent	03.12.2023		Marktplatz Altenberg
Adventklänge	Katholisches Bildungswerk	04.12.2023	4:30-17.30	Kirche Altenberg
Treffen Traktorfans Oberbairing mit Nikolausfeier	Traktorfans Oberbairing	08.12.2023		Wirt z´Bairing
Winterwanderung	Alpenverein	08.12.2023		
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	13.12.2023	9:00-11:00	Familientreff | Bewegungsraum
kfb-Adventfeier	Katholische Frauenbewegung	14.12.2023	19:00	
Punschstand-Feuerwehrhaus Oberbairing	FF Oberbairing	16.12.2023		Feuerwehrhaus FF Oberbairing
Punschstand	FF Altenberg	23.12.2023		Feuerwehrhaus FF Altenberg

Termine sind auch auf der Homepage **www.altenberg.at** ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27, Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at,
Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet,
Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.